

DUWO - POST

Vereinsnachrichten des TSV DUWO 08

Ausgabe Juli 2015

LOTTO KOMMT...
... NACH OHLSTEDT!

05.09.2015 LIVE: EINMALIGES SOMMER OPEN AIR KONZERT!

Foto: Torsten Sörup

Feiert mit Lotto und unterstützt das

Charity-Festival

zugunsten des Sportpark DUWO 08



Hochwertige Wärmedämmung für ein besseres Klima.

- ● ● ● Eine Investition die sich lohnt!
Wir beraten Sie gern.

Oberschlesische Straße 23
22049 Hamburg
Tel. +49 · 40 · 69 64 46 56
Fax +49 · 40 · 69 64 46 57
www.afb-hamburg.de

afb 
Fassadendämmung
und Malereibetrieb

Inhaltsverzeichnis

Impressum	Seite 03
Grußwort des Vorstandes	Seite 04 - 05
Spartenberichte:	
Tennis	Seite 08 - 10
Fußball	Seite 12 - 45
Kinderturnen	Seite 46
Handball	Seite 48 - 49
Tischtennis	Seite 51 - 55
Ju-Jutsu	Seite 56 - 57
Leichtathletik	Seite 58 - 66
Jedermannsport/Sportabzeichen	Seite 68 - 70
Damen Gymnastik	Seite 71
Herzsport	Seite 72 - 73
Protokoll der Jahreshauptversammlung	Seite 74 - 77
Ansprechpartner	Seite 78

Impressum:

Vereinszeitung des TSV DUWO 08

Kostenlose Verteilung in Wohldorf-Ohlstedt, Duvenstedt, Bergstedt und Lemsahl-Mellingstedt

Erscheint zwei Mal jährlich, Auflage 5.000 Stück

Redaktion: Sabina Bernhardt, Thomas Bünz,

Druck: Ocean Print U.G., www.oceanprint.de

Beiträge: Vereinsmitglieder/Abteilungsleiter der Sparten

Verantwortlich: TSV DUWO 08 e.V.

**SOZIETÄT
EINHAUSEN**



**Steuerberatung
Wirtschaftsprüfung
Rechtsberatung**

Meiendorfer Mühlenweg 8 · 22393 Hamburg-Sasel
Telefon 040 / 600 190 0 · www.einhausen.com

Liebe DUWO-Mitglieder, liebe Alstertaler,

wenn Sie die DUWO-Post im Juli 2015 in Ihren Händen halten und die Schulferien begonnen haben, dann liegt wieder ein schönes und spannendes Halbjahr 2015 hinter uns.

Die Spannung bezieht sich natürlich in erster Linie auf unsere sportlichen Wettkämpfe, aber in diesem Jahr hat sich auch sehr viel in organisatorischer Hinsicht und bei der Projektarbeit getan. Beginnen möchte ich mit unserer Jahreshauptversammlung am 4. Mai 2015, auf der wir den Vorstand neu besetzen mussten. Michael Klemz hatte darum gebeten, nicht mehr als 1. Vorsitzender zu kandidieren, um nach acht Jahren aus dem Vorstand auszuscheiden. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals für die Arbeit bei DUWO 08 und den Einsatz bedanken.

Alfred Heintze hat sich um die Position 1. Vorsitzender beworben. Für die Position des 2. Vorsitzenden konnten wir Ulrich Schlottau gewinnen. Durch diese Veränderungen im Vorstand sind wir bestens aufgestellt, um die Herausforderungen in der Zukunft erfolgreich umzusetzen. Ulrich Schlottau hatte bereits seit Ende letzten Jahres die Aufgabe des Anlagen-Obmanns übernommen. Die Position ist wichtig, um unsere große und schöne Anlage in einem guten Zustand zu halten. Ebenfalls seit Ende letzten Jahres wurde Mac Agyei-Mensah als



Hauptsportwart eingesetzt. Diese Position ist bedeutsam für die sportliche Ausrichtung und organisatorischen Abläufe im Sportbetrieb des DUWO 08. Die Früchte seiner Arbeit zeigen sich deutlich in der guten Zusammenarbeit mit zwölf Sportangeboten bei der Schule am Walde. So bringen wir den Verein auf breiter Front voran.

Was die sportlichen Erfolge und Aktivitäten unserer Abteilungen angeht, könne Sie diese in aller Ruhe auf den nächsten 80 Seiten nachlesen.

Exemplarisch möchte ich einige Erfolge und Aktivitäten herausstellen: Wieder einmal war Söhnke de Groot erfolgreich. Bei den Leichtathletik-Landesmeisterschaften startete er in vier Disziplinen und er wurde drei Mal Hamburger Meister und ein Mal Hamburger Vizemeister. Zudem qualifizierte er sich für den Start an den Deutschen Meisterschaften.





Bei den Hamburger Tischtennis-Jahrgangsmesterschaften mischte Tobias Schreier den Jahrgang 98 auf und schaffte den Sprung auf das Podest mit der Bronzemedaille. Auch bei den Mannschaften konnte die Tischtennisabteilung einen Erfolg mit dem Aufstieg der 1. Herren in die 1. Bezirksliga erringen.

Die Fußballabteilung verbucht zwei Aufstiege: die 1. Frauenmannschaft erringt die Vizemeisterschaft und steigt in die Regionalliga (3. Liga) auf. Die 1. Herren-Mannschaft schafft nach errungener Vizemeisterschaft und erfolgreicher Relegationsrunde den Aufstieg in die Bezirksliga. Insgesamt zahlt sich eine lange und kontinuierliche Arbeit damit aus. Allen Einzelkämpfern, Mannschaften, Betreuer und Trainern gratuliere ich recht herzlich zu diesen Erfolgen.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz speziell bei Peter Reglin bedanken. 15 Jahre war er als Trainer der Liga-Mannschaften 1 + 2 tätig. In diesem Jahr hat er die Mannschaft in die Bezirksliga geführt und damit zwei Aufstiege innerhalb von drei Jahren geschafft. Jetzt möchte er sich zur Ruhe setzen und übergibt eine starke Mannschaft an seinen Nachfolger Stephan Basmer. Vielen herzlichen Dank. Neben den sportlichen Erfolgen gab es zwei große Events, die ich gern erinnere.

Am Wochenende 20./21.06.2015 fand erneut das erfolgreiche Jugend-

Handballturnier mit mehr als 150 Mannschaften statt, die in unserem Stadion auf sechs Spielflächen um Pokale kämpften.

Am 29.05.2015 hatten wir unseren Sponsored Run auf unserer Anlage, um Spenden für unseren Sportpark zu erlaufen. Einen ausführlichen Bericht lesen Sie im Anschluß.

Nach den Hamburger Sommerferien steht der nächste Knüller an. Wie auf der Titelseite angekündigt, kommt es zum Charity-Festival am 5.09.2015 auf unserer Anlage. Lotto King Karl kommt zur Sthamerstraße! Es soll ein Fest für die ganze Familie werden, daher beginnen wir bereits ab 15.00 Uhr mit vielen Aktivitäten für die Kinder. John Ment wird den Nachmittag moderieren und für Stimmung sorgen. Feiert mit Lotto und uns zugunsten des Sportpark DUWO 08!

In diesen Tagen wird der neue Jugendraum mit Billard, Kicker und Dart fertiggestellt sein. Wieder ein Mosaiksteinchen mehr, um in unserem Clubhaus zu verweilen.

Bedanken möchte ich mich an diese Stelle bei allen Mitstreitern für den ehrenamtlichen Einsatz und bei allen Sponsoren, die durch Spenden und Werbeanzeigen unsere Arbeit nachhaltig unterstützen. Nun wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen dieser DUWO-Post! Ich wünsche allen schöne Ferien, einen erholsamen Urlaub und eine sonnige Sommerzeit.

Herzlichst, Euer Thomas Bünz



Erfolgsgeschichte Sportparklauf

Misst man den Erfolg eines Sponsored Runs nun in laufenden Teilnehmern, engagierten Zuschauern, verkauften Würstchen oder einfach an der guten Stimmung? Egal wofür sich der Einzelne entscheidet, ein Erfolg war der Sportparklauf am Freitag, den 29. Mai auf der Außenanlage des TSV DUWO 08 an der Sthamerstraße auf jeden Fall.

Kulinarische Bilanz: 500 Würstchen, 90 Nackensteaks und 60 gegrillte Maiskolben gingen an diesem Tag über den Tresen.

Bereits in den Morgenstunden erschienen mehrere hundert Schüler der Grundschule am Walde und des Gymnasiums Ohlstedt. Die erlaufenen Gelder sollen dem Projekt Sportpark des TSV DUWO 08 zugute kommen. Einem modernen Kunstrasenplatz mit umlaufenden Tartanbahnen und Weit- sowie Hochsprunganlage, die nicht nur von den engagierten Sportlern des DUWO 08 genutzt werden, sondern auch von den Schülern der umliegenden Schulen. Gerade dieses Herzstück des neuen DUWO Sportparks ist ein Alleinstellungsmerkmal des Vereins, da in der gesamten Umgebung kein anderer Verein über ähnliche Möglichkeiten verfügt.

Durch einen Kunstrasenplatz kann die hervorragende Jugendarbeit des DUWO 08 aufrechterhalten und weiter gefördert werden. Zusätzlich gewährleistet ein Kunstrasenplatz im Winter eine deutliche Entlastung der ohnehin schwierigen Hallenplatzsituation in den umliegenden Walddörfern, eine Situation, die Fuß-, Hand-, Volley- und Basketballer ebenso betrifft, wie Kinderturnen oder Tischtennispieler.



Dieser erfolgreiche Sportparklauf war nur der erste Schritt für die Realisierung des DUWO Sportparks, der noch jede Menge Sponsoren und engagierte Unterstützer braucht. Wenn auch Sie das ambitionierte Projekt

fördern möchten, können Sie das mit einer zweckgebundenen Spende an den Förderkreis TSV DUWO 08 e.V. bei der Hamburger Sparkasse tun.

IBAN: DE78 2005 0550 1217 1601 57,
BIC:HASPDEHHXXX.

Verwendungszweck: SPORTPARK.

Bei Fragen können Sie sich gern an die Geschäftsstelle wenden, die montags und donnerstags von 17-20h unter der Rufnummer 040 6055312 erreichbar ist. Aufschluss über den Fortschritt des Sportparkprojekts gibt auch die Internetseite:

www.sportpark-duwo08.de.

Sabina Bernhardt



An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei unseren Unterstützern und Sponsoren bedanken:

GERSTEL KG
Immobilien-Verwaltungsgesellschaft (GmbH & Co.)

Jürjens Planungs GmbH
Ingenieurbüro für Bauwesen

Michael Krohn GmbH
Bedachung - Heizung - Sanitär -
Solartechnik

Master's WINTERGARTEN

Jürgen Sölter

wächter, partner

Büro für Informationsgestaltung

raum² Petra Christine Trautmann
planungsbüro • raumdesign • vertrieb

Kevin Flohr Sanitär &
Heizungstechnik e.K.

Spangenberg + Schneider e.K.
Heizungstechnik

Gaedke Naturstein GmbH

Hendrickje Pendrak und
Waldemar Pendrak

Pflegeteam Duncker
Cornelia Dziambor & Susanne Radtke GbR

Brunnenbau Müller & Sohn

Dr. jur. Gerrit Schmidt
Rechtsanwältin

Kfz-Meisterbetrieb
Marco Saal

Jörg Schlage
Restaurant Alte Mühle

Restaurant Lenz

Die Zahn Manufaktur Simon & Lüsche GbR
Zahntechnische Laboratorien

Fahrschule AM GmbH
Michael Witt

Wolfgang Wecker GmbH - Baustoffe

Olaf Hansen
Wirtschaftsprüfer &
Steuerberater

PDD Petra Doos Dienstleistungen
Glas- und Gebäudereinigung

Restaurant Zur Kastanie

sonnemondsterne Verlag Hamburg

Tennis-Erfolge in der Winter-Saison

Bei den Hallen-Kreismeisterschaften gewann Felix Haack die Konkurrenz der U12, in der U10 belegte Julius Clasen den 2. Platz. Henry Rieckhoff erreichte das Halbfinale.



Unser U10 Vize-Bezirksmeister:
Julius Clasen

Bei den Hallen-Bezirksmeisterschaften belegte Julius Clasen den 2. Platz in der U10 und Felix Haack erreichte das Viertelfinale in der U12.



Unser Bezirksmeister U12:
Felix Haack

Highlight der Wintersaison bei den Mannschaftswettbewerben war die Oldietruppe der Herren 55. Souverän holten sich die „Männer ohne Nerven“ um den Mannschaftsführer Dietmar Wirtz die Hamburger Meisterschaft.



Glückwunsch dem Hamburger Meister Herren 55 DUWO 08:
Wolfgang Witt, Jan Wiegand, Wolfgang Bauer, MF Dietmar Wirtz, vorne Rainer Dettmer,
nicht abgebildet Zeljko Foris, Thomas Werning

... und noch ein Erfolg - bei den nationalen deutschen Tennis-Hallenmeisterschaften Anfang März in Essen wurde unser DUWO-Mitglied Bernd de Camp an der Seite von Herbert Althaus Deutscher Meister im Herren-Doppel Altersklasse 80. Wir gratulieren ganz herzlich.

Tag der offenen Tür

Unter dem Motto „Lust auf Tennis“ standen am 26. April die Türen der Tennisabteilung wieder offen für Interessenten.

Groß und Klein tummelten sich auf den Plätzen und zeitweise war der Andrang so groß, dass Matthias Schneider und Thomas Werner zusätzlich vom Trainerteam zum Erteilen von Probetraining angeheuert werden mussten, um allen Interessenten gerecht zu werden.

Die Spielwilligen kamen mit leuchtenden Augen vom Platz und meldeten sich bei Cheftrainer Zeljko Foris zu Trainerkursen und Schnupperstunden an.

Wir hoffen natürlich, dass aus den vielen Interessenten schon bald engagierte Mitglieder unserer Tennisabteilung werden und möchten uns ganz herzlich bei den zahlreichen Besuchern unserer Anlage bedanken! Wir hoffen es hat Ihnen gefallen!

Auch das Wetter war uns hold und es fing erst wenige Minuten nach Beendigung der Veranstaltung an zu regnen.

Gisela Werner



Kuddel Muddel Turnier

Pünktlich zum Kuddel Muddel am Samstag dem 25. April legte der Frühling erstmal eine kleine Pause ein. Der Wolken verhangene Himmel hielt jedoch 44 alte und neue spielhungrige Mitglieder nicht davon ab, sich am Samstagmorgen fast pünktlich um zehn auf der Anlage einzufinden.



Die Wiedersehensfreude im Freien nach sechs Monaten Hallenluft war groß und nach einem Begrüßungsdrink stürmte alles auf die Plätze. Als in der zweiten Runde der angekündigte Regen einsetzte, reagierten Spieler und Gastronomie ganz flexibel, indem einfach das Mittagessen vorgezogen wurde. Danke nochmal an die Aushilfs-Servicekräfte Isa und Hanni, deren beherztes Eingreifen dazu beitrug, dass alle schnell zu ihren vorab bestellten Currywürsten mit Pommes bzw. Lachsnudeln oder Salattellern kamen. Während drinnen Eiweiß- und Kohlehydratspeicher aufgefüllt wurden, ging draußen das anfängliche Getröpfel in einen soliden Landregen über, sodass einige schon mit dem Gedanken spielten, den Nachmittag mit Butterkuchen, Kaffee oder auch etwas

Stärkerem ausklingen zu lassen. Doch unsere Tennis spielende Wetter-App Olli hatte während des Essens tatsächlich noch Zeit gefunden, ein Wolkenloch zu googeln und so konnte Thomas verkünden: Zehn vor zwei wird weiter gespielt!

Die dritte Runde konnte ohne weitere Berieselung durchgezogen werden und am Ende gab es eine unangefochtene

Siegerin: Die Spielfreude! Da sich das Zählen spätestens seit Einführung des Partnerwechsels während der Matches irgendwie von selbst abgeschafft hat, gab es Preise für die Neu- und Schnuppermitglieder in Form von Tennis-Saison-Überlebens-Kits und Orden für besondere Verdienste in Form von Fläschchen mit ebenfalls überlebenswichtigem Inhalt; alles liebevoll besorgt und zusammengestellt von unserem Organisationsteam Gisela und Thomas Werner sowie Gudrun Dettmer, ohne die dieser schöne Tag – an dem wir sogar noch gemeinsam im Clubhaus den Sieg des HSV über Augsburg erleben durften! – nicht möglich gewesen wäre!



Bettina Vogel

Claudia Schiffer,
Calvin Klein,
munic,
Nike,
Porsche,
Ray Ban,
Silhouette

Beate Rudloff
OPTIK

SEHENS WERT

Duvenstedter Damm 62a
22397 Hamburg-Duvenstedt
E-Mail: beate.rudloff@web.de
Tel. 040 6071025



*Im Haus, am
Haus & ums Haus
herum*



0160 - 97374750

Rahlstedter Bahnhofstr. 58 - 22149 Hamburg - Telefon 040-6054727
www.surmund.com



Frauenteam erreichen Saisonziele, Mädchenabteilung blüht neu auf!

„Wenn sich das nicht noch rächen wird!“ Das war der Satz, an den sich das Funktionsteam der 1. Frauen am Ende der Saison am meisten erinnert. Gefallen ist dieser jeweils nach den Unentschieden an der heimischen Stamerstrasse gegen die Mitfavoritinnen vom SC Eilbek und dem FC St.Pauli. Im Grunde sind Remis gegen vermeintliche Konkurrenten im Laufe einer langen Saison nicht zwingend entscheidend, bedenkt man jedoch, dass die Gegnerinnen die Ausgleichstreffer jeweils in der Schlussminute erzielt haben und DUWO in beiden Spielen klar das bessere

Team war, ausgestattet mit Chancen, die normalerweise für eine Reihe von Siegen gelangt hätten, ja – dann kann man schon ins Grübeln kommen. Wenn man sich dann auch die Tabelle anschaut und es genau DIE vier Punkte waren, die am Ende zur zweiten Meisterschaft innerhalb von drei Jahren gefehlt haben, dann ist ein wenig Frust schon gestattet. Am Ende waren die Lokalrivalinnen aus Wellingsbüttel über die Saison gesehen doch den Tick konstanter, wenn auch nicht deutlich überlegen, wie man bei einem Vorsprung von vier Punkten vermuten könnte. Im

Gegenteil, am Pfeilshof gab es für DUWO ein für Wellingsbüttel sehr schmeichelhaftes 1:1 und im Rückspiel deklassierte man die künftigen Meisterinnen im besten Saisonspiel mit 6:0.

Die Saison war lang - Trainingsbeginn war bereits im Juni - und irgendwie doch wieder nicht. Schon zu Beginn zogen sich die Frauen vom SC Vier-und-Marschlande aus der Liga zurück und auch die anderen Teams waren das ein ums andere Mal personell nicht zwingend verbandsligareif. So trat zum Beispiel der SC Nienstedten die Reise nach Ohlstedt gar nicht erst an. Leider unterlag man im Pokal in Tornesch recht früh in der Saison nach Verlängerung, was zur Folge hatte, dass es weitere spielfreie Wochenenden gab. Es war so manchmal schwer die Spannung hochzuhalten, zumal sich an der Tabellenspitze Wellingsbüttel zugegebenermaßen keine Blöße gab. Das Spieljahr 14/15 plätscherte somit irgendwie dem Ende entgegen. Gerüchteweise hörte man jedoch, dass Wellingsbüttel eventuell nicht für die Aufstiegsrunde melden würde. Das hätte zur Folge, dass auch die Vizemeisterschaft zu den Aufstiegs Spielen gegen die Meisterinnen aus Bremen und Schleswig-Holstein berechtigen würde. Sollte nun Saisonziel Nummer zwei wider Erwarten doch noch erreicht werden? Nur zu gern würde man die Verbandsliga verlassen, um sich in



der Regionalliga (3. Liga) neuen Herausforderungen zu stellen.

Noch vor dem letzten Spieltag bestätigte sich das Gerücht und es wurde offiziell. Die weiteren Verfolger Eilbek und St.Pauli wurden auf Distanz gehalten und einer Teilnahme an den Play-Off-Spielen stand nichts mehr im Weg. Aber es sollte dennoch ein klein wenig anders kommen, jedoch mit positivem Ausgang für DUWO 08. Aus Schleswig-Holstein hat in diesem Jahr kein Team für die Aufstiegs Spiele gemeldet. Zu hoch erscheinen für viele Vereine im Norden die Reisekosten.

Irgendwie verständlich, wenn man bedenkt, dass es bis hinunter nach Celle, Hannover, Osnabrück und Bremen geht. Aber auch der Leistungsunterschied ist immens. Der letztjährige Aufsteiger TURA Meldorf ist diese Saison doch recht sang und klanglos wieder abgestiegen. Verblieben also DUWO und der ATS Buntentor, Serienmeisterinnen aus Bremen und vor zwei Jahren bereits Gegnerinnen für DUWO, als Bewerberinnen für den freien Platz im Oberhaus. Nun hat es jedoch Henstedt-Ulzburg geschafft in Liga 2 aufzusteigen, während es Holstein-Kiel quasi in letzter Minute gelungen ist, diese 2. Liga zu halten. In der Konsequenz bedeutet dies, dass sowohl Buntentor, als auch DUWO den Aufstieg in die Regionalliga feiern

können. Das Ganze wurde zwar erfreut und doch ein klein wenig emotionslos zur Kenntnis genommen, spiegelt die Geschichte des Aufstiegs doch den etwas zerrissenen und wenig zufriedenstellenden Saisonverlauf wieder.

Aber nun gilt es. Der Etat für die neue Liga ist nun in der Tat etwas höher. Eine Aufgabe die erst einmal gestemmt werden muss. Ferner werden weiterhin dringend Spielerinnen für die B-Juniorinnen gesucht, die ein Verein als Regionalligist ebenso stellen muss, wie ein zweites Frauenteam. Mit der neugegründeten Spielgemeinschaft mit dem 1. MFC Hamburg gibt es zwar eine Basis an guten bis sehr guten Kickerinnen, aber wie in jedem Jahr gibt es auch diesen Sommer Abgänge durch Auslandsaufenthalte, schulischen Verpflichtungen, aber einfach auch durch die Tatsache, dass die Mädels ein Alter erreicht haben, in dem sie bereits in die Frauenteams wechseln müssen. Hier wird also noch fleißig am Kader gearbeitet. Der Aufstieg hat übrigens auch den Nebeneffekt, dass DUWO für andere talentierte Spielerinnen attraktiv ist. Es tummeln sich in jeder Trainingseinheit

zwei bis drei Mädels, die sich für uns interessieren. Drei haben bereits ihre Zusage für die neue Saison gegeben. Abgänge gibt es noch nicht zu verzeichnen, obwohl einige darüber nachdenken, vielleicht etwas kürzer zu treten und die neue Herausforderung nicht anzunehmen. Darüber wird in den kommenden Wochen aber noch gesprochen. Neuigkeiten gibt es dann auf www.duwo-frauenfussball.de zu lesen.



Neue Spielerinnen benötigt dringend auch die 2. Frauen. Das Trainerteam um Janis Zielke und Oliver Eissner hat in den vergangenen Monaten immer wieder mit Personalengpässen zu kämpfen gehabt. Umso bemerkenswerter ist die Tatsache, dass mit dem 7. Platz und 23

Punkten ein sicherer Mittelfeldplatz erarbeitet wurde. Man kann sich ausmalen, was mit dem Team möglich ist, sollte es personell einmal besser aufgestellt sein. Hier hoffen wir auf eine engere Zusammenarbeit mit den derzeitigen B-Mädchen, von denen die meisten schon für die Frauenteams freigeholt werden können. Schafft man es, auch den Trainingsbetrieb zumindest

teilweise gemeinsam zu organisieren, wäre es die Ideal-lösung für Verein und Spielerinnen, ist doch im Frauenbereich der Übergang von der U16 in eines der



Ligateams recht schwierig. Nicht nur sportlich, auch emotional. Hier wird hinter den Kulissen eifrig an einer für alle Seiten adäquaten Lösung gearbeitet.

Auch bei den jüngeren Jahrgängen haben sich die Werbekampagnen und Aktionen der letzten zwölf Monate bezahlt gemacht. Mittlerweile sind wieder sowohl E-Mädchen, als auch D-Mädchen mit Teams im Spielbetrieb. Dies geschieht zudem noch recht erfolgreich. Den aktiven Trainer/innen und Betreuern Florian Kloth, Carsten Marquardt, Felina Potent, Imke Siebert und Emely Thielsch gebührt hier großer Dank für den tollen Einsatz.

Wo wir gerade dabei sind: Danke sagen wir natürlich auch an Ulli Schlottau mit Frau Martha, „Fati“ mit seiner Firma AFB, dem LANDHAUS OHLSTEDT, Günther Werdin und vielen, vielen anderen!! Danke nicht nur für Eure Großzügigkeit, sondern auch für die geleistete Arbeit für Abteilung und Verein.

Wir zählen weiter auf Euch! Ein großer Dank auch die Cateringabteilung um Monika und Ralf Nicolai, Gunnar „Mr. BBQ“ Gerstenberg, die Jungs und Deerns aus den anderen Teams und Abteilungen, den Freunden/innen, sowie den Eltern und Großeltern, Onkel und Tanten der Spielerinnen, den ehemaligen Spielerinnen, die immer noch bei uns vorbeischaun – DANKE einfach an alle, die geholfen haben, diese erfolgreiche Abteilung weiter aufzubauen und erfolgreich zu gestalten.

Selbstverständlich möchten wir auch an dieser Stelle noch einmal Werbung machen. Habt Ihr interessierte Frauen und/oder Mädchen aller Altersklassen im Freundeskreis, in der Familie – in der Schule, im Job oder wo auch immer: Bringt sie zum TSV DUWO 08!!!!

Ulrich Freudenberger



**„Mädels, habt Ihr Lust aufs
Tore schießen?“**

TSV DUWO 08 veranstaltet:

**FUSSBALL
SOMMERCAMP
FÜR MÄDCHEN
VON 6 BIS 16 JAHREN**

24. BIS 26. AUGUST 2015

**jeweils von 9.30 bis 16 Uhr
DUWO ARENA, Sthamerstr. 30**

**Preis: 89,00 inkl. Mittagessen, T-Shirt, 1 Ball
(Geschwisterkinder € 79,00)**

Anmeldung per email bis zum 30. Juli möglich:

DUWO-MAEDCHENFUSSBALL@WEB.DE

Oder telefonisch: Monica Nicolai Tel. 040/608 30 73

**TSV DUWO 08 e.V. • Sthamerstrasse 30
22397 Hamburg**

MÄDELS, LUST AUF FUSSBALL ?????



Dann auf ins schöne Ohlstedt zum TSV DUWO 08! Unsere 1. Frauen spielt seit Jahren eine gute Rolle in der Verbandsliga und ist nun endlich in die Regionalliga aufgestiegen. Das junge Team

der 2. Frauen hat sich in der

Bezirksliga Ost etabliert, erst kürzlich entstand in Zusammenarbeit mit dem 1.MFC Hamburg eine neue U16. Und bei den ganz jungen Mädchen gibt es auch wieder zwei Teams, die am Spielbetrieb teilnehmen.

Die Sportanlage an der Sthamerstrasse sucht ihresgleichen und wird mit dem derzeit aktiv vorangetriebenen Kunstrasenprojekt sogar noch weiter aufgewertet. DUWO hat sich im Bereich des Frauen- und Mädchenfußballs in den letzten 20 Jahren einen tadellosen Ruf erarbeitet und verfolgt noch große Ziele.

Werde auch Du Teil dieser tollen Gemeinschaft, schnüre die Fußballschuhe und komme zum Training oder Spiel. Gern zunächst auch unverbindlich und kostenlos.

Im Juni, Juli sowie September wird es dazu wie im vergangenen Jahr wieder einige Schnuppertrainingstage geben. Angekündigt werden diese überall auf der Anlage, aber auch unter www.duwo-frauenfussball.de

So lange braucht Ihr aber nicht zu warten. Eine kurze E-Mail oder ein Anruf bei unserem Trainer der 1. Frauen (und Sportwart des Vereins) Mac Agyei-Mensah 0157-85621330 genügen, um umfangreich informiert zu werden. Gefragt sind ALLE Altersklassen, von 5 bis 50 Jahren!

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!!!!

SpielGemeinschaft

DUWO 08/1.MädchenFußballClub (MFC)

Hamburg B-Juniorinnen

"Wir haben die Herausforderung angenommen!"

Es war das Ziel von DUWO 08 und dem 1.MFC Hamburg, eine B-Juniorinnenmannschaft im Elferfeld zur Frühjahrsrunde 2015/16 zu melden.

Leider hatten beide Vereine nicht ausreichend Spielerinnen und da sich der Unterzeichner dieses Artikels und „Mister Damenfußball DUWO 08“ Ulli Schlottau bereits aus Kindertagen kennen, kam es hierzu beim Punktspiel der beiden Teams im 7er Feld zu ersten Kontakten, die schnell zu konkreten Gesprächen zwischen den Verantwortlichen beider Ver-eine führten.

Das Ergebnis klang optimistisch: „Wir machen das!“ Wir (meine Frau Christine und ich) erlebten und erleben hier Mädchen, die Ihresgleichen suchen. Das habe ich in meinen 45 Jahren Arbeit im Fußball noch nicht erlebt. Zum ersten Mal kommen sie zusammen und sind so vertraut, als würden sie sich schon sehr lange kennen.

Nun begannen wir mit dem gemeinsamen Training und es wurde konzentriert gearbeitet, da wir technisch und taktisch jetzt für das 11er Feld

arbeiten mussten. Es kam zu einigen „Aha-Effekten“ und endete mit der Feststellung, dass das 11er Feld ja mehr Möglichkeiten bietet und viel mehr Spaß macht.

Also, auf in den Spielbetrieb. Vor dem Punktspielstart das erste gemeinsame Freundschaftsspiel gegen die 1.B-Juniorinnen des TSC Wellingsbüttel.

1. Spiel, „Schaun mer mal!“ Das war aber schwer, denn ich glaubte meinen Augen nicht zu trauen: Das Team trumpfte auf, als würden sie garantiert nicht das erste gemeinsame Spiel bestreiten. Paulina, Shaqayaq und ein Wellingsbüttler Eigentor sicherten uns bei einem vermeidbaren Gegentor einen 3:1 Erfolg. Das war eine Leistung, die so nicht zu erwarten war und die Mädels waren natürlich sehr stolz und hatten auch allen Grund dazu.

Das erste Punktspiel bei Bergedorf 85 wurde dann klar 0:4 verloren und die Mädels mussten sich erst einmal an die Härte und den Schiedsrichter, dem es nie gelang, die Härte zu unterbinden, gewöhnen.



Ein unberechtigter Elfmeter, ein nicht geahndetes Handspiel der gegnerischen Torhüterin außerhalb des Strafraumes, das ein klares Tor von uns verhinderte sowie ein unglückliches Eigentor sorgten für das klare Resultat.

Aber hiermit sei klar gestellt, nicht der Schiri verliert das Spiel und hätte, hätte Fahrradkette hilft keinem weiter, sondern wir haben weiterhin

konsequent an der Entwicklung gearbeitet und durchweg gute Resultate erzielt:



Punktspiele:

BramfelderSV	1:0
Altona93	2:3
FCSt.Pauli	3:1
ETV	0:1

Freundschaftsspiele:

Walddörfer SV	0:10
(Hamburger B-Team Nr.1)	
TSC Wellingsbüttel	0:1

Die Walddörfer-Niederlage hört sich jetzt grausam an, aber wichtig war uns gegen so einen starken Gegner zu lernen und es künftig besser zu machen. Das haben sie erfolgreich umgesetzt und nie aufgegeben. Wie bereits erwähnt, es sind tolle Mädels: Siv, Lea H., Lea B., Lea 3, Mahlin, Anna, Caro, Linda, Skurte, Fitore, Lotti, Angelina, Paulina, Neomie, Cassy, Shaqayac, Margalie, Olivia, Leonie.

Christine und Heinz Kohlbach

1. Herren - Zauberwort: Bezirksliga!



31. Mai 2015, 16:45 Uhr,
BEZIRKSLIGA! Dieses eine
schöne Wort, das schon seit
3 Jahren beim TSV DUWO 08
immer wieder erwähnt und
als Ziel auserkoren wurde, ist
endlich Realität!

Mit einem Unentschieden gegen die 1. Herren des RW Wilhelmsburg sicherte sich unsere 1. Herren den Aufstieg über die Relegationsspiele. Der Weg bis zum Aufstieg war alles anderes als leicht.

Gleich zum ersten Saisonspiel kassierte man zu Hause eine bittere 4:5 Niederlage gegen den Glashütter SV. Am zweiten Spieltag kam es dann zum Duell der später dominierenden beiden Mannschaften der Kreisliga 6 zwischen DUWO 08 und Bergstedt. Auswärts konnte man einen starken 1:0 Sieg verbuchen. In der Folge war die

Mannschaft 13 Spiele ungeschlagen mit Siegen gegen die Mitfavoriten aus Sasel und Poppenbüttel und bis zum 19. Spieltag souveräner Tabellenführer. Dennoch führten Niederlagen, wie das Rückspiel gegen den SV Bergstedt (0:1), gegen den Farmsener TV (1:0) oder den TSV Wellingsbüttel (3:2) zur Abgabe der Tabellenführung an den Konkurrenten aus Bergstedt. Dank eines starken Schlusssturps sicherte sich die 1. Herren des TSV DUWO 08 letztendlich den zweiten Platz und war somit mittendrin in der Relegation zur Aufstiegsrunde!

Es ging gegen die Konkurrenten aus SV Tonndorf-Lohe, SuS Waldenau und RW Wilhelmsburg. Das erste Spiel wurde gleich auswärts gegen den SV Tonndorf-Lohe gespielt. Die Partie war hitzig, geprägt von vielen hart umkämpften Zweikämpfen und begleitet von sehr vielen Zuschauern.



Die erste Halbzeit war DUWO 08 dominant und spielte sich mehrere Chancen heraus, nur blieb der Torerfolg aus. In der zweiten Halbzeit ging es dann richtig zur Sache. Die Tonndorfer kamen mit Schwung aus der Kabine und erarbeiteten sich zahlreiche Chancen. Dennoch war es DUWO 08, der innerhalb von 15 Minuten eine 2:0 Führung herauspielte. Dieser wurde dann aber doch wieder schnell verspielt, da Tonndorf kämpferisch einen Zahn zulegen und dann noch ein 2:2 erspielte.

Drei Tage später ging es gegen WALDENAU auf einem neutralen Platz schon um die „Wurst“. Viele Zuschauer, trotz Anreise nach Altona, sahen eine kampfstärke DUWO-Truppe, die bis zur letzten Minute kämpfte und dann tatsächlich kurz vor Ende der Partie den 1:0 Sieg klar machte. So genügte im letzten Spiel gegen R.W.Wilhelmsburg ein lockeres Unentschieden für den Aufstieg in die Bezirksliga.

In der BZ NORD sind nun wieder viele Derbys angesagt.

Peter Reglin, der nun mehr die Mannschaft aus der Kreisklasse in die BZ führte, übergibt nun zur neuen Saison Stephan Basmer seine Erfolgstruppe, die er in den letzten 15 Jahren gecoacht hat. Der Verein ist ihm sehr dankbar, dass er aus der damaligen 2. Herren, eine so gute und erfolgreiche 1. Herren geformt hat. Treu zur Seite hat ihm immer Walter Kloth, „DER MACHER“ gestanden, der nunmehr auch Stephan Basmer unterstützen wird.

Peter Reglin sagen wir im Namen des Vereins-TSV DUWO 08, recht herzlichen Dank.

Wir hoffen, dass er uns auch weiter mit Rat noch zur Seite stehen und das eine oder andere Spiel „seiner Truppe“, verfolgen wird.

Verein und Vorstand TSV DUWO 08 + Die Mannschaft 1. Herren

LANDHAUS OHLSTEDT

HOTEL - RESTAURANT - CAFÉ - PARTYSERVICE
HAMBURG - OHLSTEDT

Saisonale Spezialitäten wie z.B. neuer holländischer Matjes,
frische Pfifferlinge, Fisch- & Geflügelspezialitäten...

Mittagstisch von Montag bis Samstag...

Hausgemachter Kuchen...

Ihr Haus für Familienfeiern 12 bis 120 Personen...

TÄGLICH GEÖFFNET - KEIN RUHETAG - KÜCHE VON 11:30 - 22:00 UHR
TELEFON: 040 - 605 67 00 - U1-BAHN OHLSTEDT - BUS 276
ALTE DORFSTR. 5 - 22397 HAMB. - WWW.LANDHAUS-OHLSTEDT.DE



Eine kleine Bilanz aus der Altliga

Manchmal kommt alles ganz anders und vor allem als man denkt!

Ich kann mich noch gut dran erinnern, als wir Mitte Mai 2015 zusammen saßen und uns, wie jedes Jahr eigentlich, mit der kommenden Spielzeit beschäftigt haben. Trotz vermeintlicher Störfelder im Club (worum ging es eigentlich?) die aber auch nicht wirklich angegangen wurden, waren wir wider erwarten doch siebzehn Mann, die sich geschworen haben ein weiteres Jahr anzuhängen in der Altliga.

Unglaublich eigentlich, weil wir zugegeben nun alle so langsam in die Jahre gekommen sind, um vielleicht auch mal über eine Spielzeit in der Senioren nachzudenken. Grund dafür ein weiteres Jahr alte Herren dran zuhängen, waren unsere Youngsters im Team. Die hätten leider nicht alle mitgehen können und irgendwie war uns die Staffel, in der wir nun seit mehreren Jahren unser Dasein fristen, auch ans Herz gewachsen.



Mit voller Inbrunst und Überzeugung schworen wir uns auf die neue Saison ein...bis dann die Spielabsage gegen unseren "Ligakonkurrenten" Nettelburg Allermöhe kam. Plötzlich konnte sich keiner mehr an die ursprüngliche Vereinbarung erinnern und so franste sie aus, unsere Altliga.



Ein Vereinsaustritt folgte auf den anderen, Beschwichtigungsversuche gingen ins Leere, tja und es kam wie es kommen musste. Die einen waren weg und die anderen noch da, ohne zu wissen, wie es eigentlich weiter gehen sollte.



Eine Entwicklung, die aus Sicht des Autors, weder absehbar noch nachvollziehbar ist. Immerhin haben einige fast zwei Jahrzehnte zusammengespielt. Nun gut, so ist er vielleicht, der Fußball,...sei's drum!

Was sich aber in den letzten Wochen bei DUWO getan hat, lässt allerdings hoffen. Zugegeben, eine etwas zu spät begonnene Spieleraquisitionsphase sollte tatsächlich von Erfolg gekrönt werden. Benny Boers sei an dieser Stelle besonders zu loben. Das Urgestein des TSV DUWO 08, das sich eher zurückhaltend zum Verbleib in der Altliga geäußert hat, machte auf einmal mobil und wie.

Stephan Schwennsen, setzte noch einen drauf und präsentierte zum ersten Training nach dem Abgang von zwischenzeitlich acht "Alten Herren" mit sich selbst drei weitere Spieler der ehemaligen 2. die eine echte Bereicherung für die Altliga sind. Tolle Jungs, die auch noch Fußballspielen können.

Wie auch die anderen, die zwischenzeitlich mit an Bord sind. Nach jedem Regen kommt auch ein Sonnenschein, sagt man im Volksmund. So auch in der Altliga des TSV DUWO 08. Wir sind nicht nur guter Dinge für die Spielzeit 2015/2016 sondern auch sicher, dass wir mit den neuen Jungs die "Liga" rocken werden und jeder der Bock hat kann mitmachen. Auf geht's !!!

Forza Duwo Altliga
Olli (damals Kapitän)



BETTINA STURM

- STEUERBERATERIN -

Tel. 040-605 50 768

Fax 040-605 50 764

stbbsturm@aol.com




ALTE LEIPZIGER
ZUKUNFT BEGINNT HEUTE.



Ausgezeichnet abgesichert. Mit unserem Berufsunfähigkeitsschutz.

Bei Berufsunfähigkeit sind Sie jetzt finanziell auf der sicheren Seite. Lassen Sie sich beraten!

Generalagentur Regina Offergeld · Bergstedter Chaussee 232 · 22395 Hamburg
Telefon 040 60550066 · r.offergeld@ga-offergeld.de · www.offergeld.al-h.de



DUWOs 2. Herren

Vom Kreisligaabstieg bis ins Niemandsland der Kreisklasse – Eine Odyssee



Nach dem Abstieg aus der Kreisliga hatten alle Beteiligten gehofft, dass es nicht mehr schlimmer kommen könnte.

Unsere Zweite Herren machte dieses Jahr aber das Unmögliche möglich und schaffte den Durchmarsch vom Abstieg aus der Kreisliga bis auf einen sehr bescheidenen Platz in der Kreisklasse. Eine traurige Geschichte, die natürlich viele Ursachen hatte, hauptsächlich aber der permanenten Spieler-Knappheit geschuldet war.

In der Hinrunde stand meist noch eine schlagkräftige Truppe auf dem Rasen und so konnte man unter anderem ein legendäres 11:0 gegen Berne erreichen und zur Mitte der Saison auf einem soliden 8. Platz stehen. Spätestens aber als mit Benny, Junior, Richard und Björn gleich vier Spieler den Schritt in die erste Mannschaft wagten, wurde deutlich, dass die Personaldecke dieses Jahr einfach zu dünn gestrickt war. Immerhin wurde so ein Beitrag zu der erfolgreichen Saison der ersten Herren geleistet.

Dennoch war nicht alles schlecht. Die Verbliebenen um Trainer Michael Timm hauten in jedem Spiel weiterhin ihr Bestes raus und schrammten in einigen

Spielen auch nur knapp an guten Ergebnissen vorbei. So kann man konstatieren, dass nicht der Wille der Spieler das Problem ist, sondern einfach die Quantität und, so ehrlich muss man sein, an einigen Stellen auch die Qualität fehlt.

Letztlich bleibt nun die Hoffnung auf eine erfolgreichere neue Saison, in der die Truppe dann aber ein anderes Gesicht haben wird. Denn wenn alle Spieler auch in Zukunft mit derselben Leidenschaft agieren und sich noch neue Spieler finden, werden wir in einem Jahr hier an dieser Stelle viel Positiveres berichten können.

Wenn Du Lust hast, Teil eines neu aufgestellten Teams in der Kreisklasse zu werden, melde Dich bei unserem Trainer Michael Timm unter der Rufnummer 0171/4987501 oder per Mail unter duwo08@outlook.com. In der Mannschaft fühlt sich jeder sofort wohl!

Aus der zweiten Herren
Frederic Witt und Jaspas Christiansen



Neue B-Jugend Mannschaft

Im Jahrgang 1999

Der TSV DUWO 08 ist stolz darauf, nach den Sommerferien mit einer neuen B-Jugend den Spielbetrieb aufzunehmen. Die Mannschaft besteht im Kern aus ehemaligen Spielern des SV Bergstedt.

Nachdem sich ihre alte Mannschaft aufgelöst hat, war für eine Reihe von Spielern sofort klar, dass sie auch weiterhin gemeinsam ihrem Hobby nachgehen wollen.

In der alten Bergstedter Mannschaft haben auch ehemalige DUWO Spieler mitgespielt, so dass die Idee einer neuen B-Jugend Mannschaft schnell geboren war. Im heutigen Zeitalter von WhatsApp hat sich die Kunde von einem neuen Team schnell

herumgesprochen und innerhalb von kürzester Zeit haben sich viele Jungs gemeldet, die Bestandteil der neuen Mannschaft werden wollen.

Das Gerüst der Mannschaft steht. Nun ist es aber so, dass eine Saison recht lang ist und jede Mannschaft einen großen Kader braucht. Deshalb sind weitere Spieler herzlich willkommen.

Meldet Euch bei der Jugendleitung und werdet Bestandteil einer super netten Mannschaft, bei der der Spaß am Fußball sicher nicht zu kurz kommen wird.

Thorsten Brandt





EISPIRATEN

Wir liefern Eis

Der neue Bringdienst im Alstertal

Speisekarte unter
www.wirlieferneis.de

Back to back to back....

Die Erfolgsgeschichte der Fußballjugend Jahrgang 2003/4 geht weiter.

Auch im Jahr 2015 können die 2.D und 3.D Jahrgang 2003/4 des DUWO 08 viele Erfolge feiern. Zuletzt konnte der Sportfreunde Pinneberg Cup 2015 gewonnen werden und der

ist im wahrsten Sinne des Wortes ein Riesending. Aber der Reihe nach.

Unsere diesjährige Hallen Turniersaison haben wir im Januar mit einem Turniersieg bei dem FC Bergedorf 85 eröffnet. Insgesamt wurden sieben Turniere gespielt, das letzte war bei dem SC Pinneberg. Bei diesem Turnier Mitte März sind wir kurzfristig als Ersatzmannschaft eingesprungen. Da wir alle wissen, wie man sich als guter Gast benimmt, haben wir uns den größten Pokal ausgesucht und das Turnier gewonnen.

Insgesamt kann sich die Hallen Turniersaison sehen lassen. Bei sieben Turnieren konnten unsere Jungs dreimal den 1. Platz, dreimal den 2. und einmal den 4. Platz belegen.



An der Hamburger Hallenrunde haben wir natürlich auch teilgenommen. Dieses Jahr

sind wir wieder mit drei Mannschaften an den Start gegangen und am Ende der Saison standen alle im oberen Tabellendrittel.

Die 1. Mannschaft hat den erneuten Einzug in die Endrunde dieses Jahr leider verpasst - ein Tor fehlte, ansonsten

waren wir punktgleich mit zwei anderen Teams. In den Osterferien haben



sich alle von der Wintersaison erholt und sind voller Freude in die Freiluftsaison gestartet. Endlich wieder draußen auf dem großen Platz bolzen.

Und schon ging es weiter.

Auch dieses Jahr haben wir uns mit der 2.D der großen Aufgabe gestellt und sind in der Bezirksliga angetreten. Jetzt werden einige



gut.

wovon zwei in der ersten Mannschaft mitspielen, ist es für die Mannschaft nicht immer so leicht, bei den älteren Jahrgängen mitzuhalten. Aber auch dieses Jahr werden viele gute Spiele gezeigt und der zweite Platz in der Tabelle ist doch sehr

Unkundige sagen, was ist denn schon die Bezirksliga, es gibt doch noch höhere Spielklassen. Nein, die gibt es in der D-Jugend nicht. Die Bezirksliga ist die höchste Spielklasse für D-Jugend Mannschaften in Hamburg. Da wir eine gute Mannschaft haben, spielen wir in einer der besseren Staffeln mit. Die Jungs mussten und müssen sich noch mit vielen namhaften Mannschaften aus Hamburg messen. Die Saison ist noch nicht zu Ende, aber ein vierter Platz in der Tabelle ist nicht so schlecht. Wobei ich durchaus kritisch anmerken muss, dass wir einige Spiele durch unsere individuellen Fehler verschenkt haben. Bei etwas mehr Konzentration auf das Wesentliche im Fußball hätten wir kein Spiel verlieren müssen.

Die 3.D spielt auch weiterhin in der Kreisklasse auf dem 7er Feld in der 2003er D-Jugend. Da wir einige Jungs aus dem Jahrgang 2004 dabei haben,

Ein besonderes Kompliment muss ich der Mannschaft noch machen. Am letzten Wochenende haben wir eine Camping-Reise mit der gesamten Mannschaft nach Stockelsdorf unternommen.



Beide Teams sind dort bei dem Großen Sparkasse Holstein Sommer-Cup angetreten.

Unsere 2.D hat kein einziges Spiel im Turnier verloren, ist verdient in das Endspiel eingezogen und hat dieses unglücklich im 9-Meter schießen verloren. Wobei unser Torwart drei Neunmeter gehalten hat. Die 3.D hatte einen sehr schweren Stand im Turnier, alle anderen Mannschaften waren älter oder die Erste aus ihrem Verein. Obwohl die Jungs alles gegeben haben, gingen alle Spiele verloren.

Wer jetzt denkt, dass die Jungs am Boden zerstört waren, der täuscht sich. Kurz ärgern, den Mund abwischen und weiter geht es. Hut ab vor so viel Moral, wir sind sehr stolz auf euch. Beide Teams haben sich in ihren Spielpausen gegenseitig angefeuert und die Ergebnisse waren untereinander kein Thema.

Die bisherige Sommer-Turnier-Saison kann sich absolut sehen lassen. Die 3.D ist in zwei verschiedenen Klassen bei dem Airport Cup 2015 angetreten und hat beide Turniere gewonnen. Das gleiche Kunststück hat die 2.D auch vollbracht. Besonders cool war der Sieg bei dem Sportfreunde Pinneberg Cup. Im strömenden Regen konnten wir das Turnier im 9-Meter schießen gewinnen und einen riesigen Pokal in den Himmel recken. Sogar in der Pinneberger Tageszeitung war ein Bericht über unsere Jungs.

Bisher haben wir in diesem Sommer an zehn Turnieren teilgenommen, dabei konnten die Mannschaften sieben Mal das Endspiel erreichen und fünf Mal gewinnen. Drei Mal mussten wir uns mit dem vierten Platz zufrieden geben. In wenigen Wochen fangen die Sommerferien an, bis dahin spielen wir noch vier Turniere und hoffen auch weiterhin so erfolgreich zu sein.



Am Ende möchte ich noch erwähnen das all diese tollen Erfolge nur in einer großen Gemeinschaft möglich sind. In Schleswig Holstein spielen bei allen Turnieren gemischte Mannschaften aus 2002er und 2003er Teams, oder reine 2002er Teams mit. Einige Jungs aus der Mannschaft von Norbert und Jan, die unseren Jahrgang 2002 leiten, haben immer mal wieder bei uns ausgeholfen. Vielen Dank an Christian, Lennart, Bennet, Luan, Tim und die beiden Trainer. DUWO ist Heimat und hält zusammen.

Wir freuen uns auch weiterhin über jeden neuen Spieler, der mit viel Freude, Spaß und Erfolg bei uns mitspielen möchte.

Trainer Thorsten Brandt

In besten Händen!

BEWERTUNG

VERMIETUNG

VERKAUF

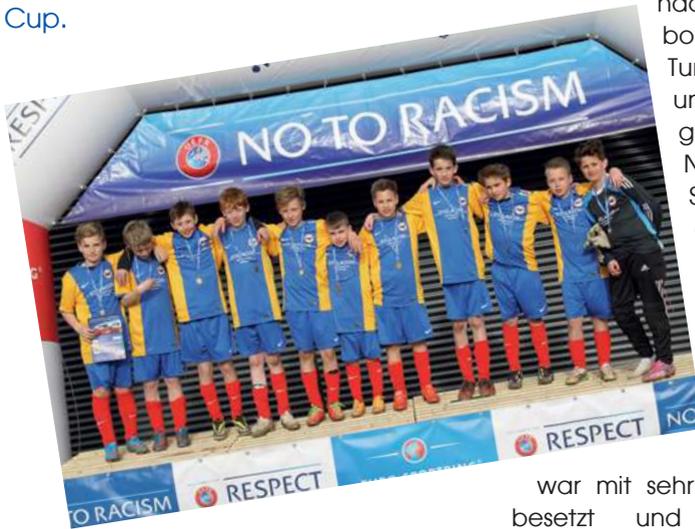


N&C Niendorf & Compagnon
Immobilien GmbH ■ ■

Wir freuen uns über Ihren
Anruf unter: **040 - 36 45 55**
www.niendorfcompagnon.de

Thonder Hydro Cup 2015 in Dänemark

Unsere 1 D-Jugend wollte schon immer einmal an einem Internationalen Turnier teilnehmen und Ostern 2015 war es endlich so weit. Die Reise ging nach Dänemark zu dem bekannten Thonder Hydro Cup.



Bei diesem Turnier spielen jedes Jahr diverse Mannschaften aller Altersklassen aus halb Europa mit. Dieses Jahr waren über 600 Spieler dabei und DUWO mittendrin.

Unser Fußball-Abenteuer ging am Karfreitag mit zwölf Spielern, drei Betreuern und zwei Trainern los. Die Hinfahrt im Autokorso über die Autobahn war bei herrlichem Sonnenschein recht kurzweilig, so dass wir gegen 14.00 Uhr unsere Unterkunft in

der Tonder Grundskolen belegen konnten. Der Sportpark vom Thonder Fodbold Club war riesengroß und bestand aus sieben Fußballplätzen, fünf Sporthallen und einem Schwimmbad. Das Schwimmbad haben wir am Abend besucht und nach diversen Arschbomben vom 3-Meter Turm sind alle glücklich und zeitig zu Bett gegangen. (Ha, ha) Nach gefühlten fünf Stunden haben endlich alle geschlafen.

Am nächsten Morgen sind wir früh in unser Turnier gestartet und erlebten eine unangenehme Überraschung. Das Turnier war mit sehr guten Mannschaften besetzt und Dänische Jugendmannschaften spielen einen stark körperbetonten Fußball, der oft über das erlaubte Maß hinaus geht. Als wir angefangen haben uns dagegen zu wehren, gab es gleich zwei Zeitstrafen für unsere Jungs. Ich habe mich selbstverständlich beschwert und im weiteren Verlauf der Spiele haben wir keine weiteren Strafen erhalten. Unsere Gegner aber auch nicht.

Die Veranstalter haben sich wirklich Mühe gegeben und am zweiten

Abend ein großes Offizielles FIFA 15 Turnier mit weit über zweihundert Spielern veranstaltet. Gespielt wurde in 2er Teams und unsere Jungs sind mit mehreren Mannschaften an den Start gegangen. In einem spannenden Turnier haben Markus und Elia ein Team nach dem anderen besiegt und sind verdient in das Endspiel eingezogen. Dieses ging leider hochdramatisch 2:1 an ein Holländisches Team verloren. Glückwunsch an die beiden, das war eine super Leistung.



Strand haben wir noch eine Drift-Challenge mit den Autos durchgeführt.

Am Ende der zweitägigen Wettkämpfe konnten wir einen guten vierten Platz belegen. Und die größte Überraschung gab es bei der Siegerehrung. DUWO 08 wurde noch vor allen anderen Mannschaften aufgerufen und als Sieger des Tonder Fairplay Cup 2015 geehrt. Ich brauche wohl nicht zu erwähnen, dass unsere Freude riesen-



groß war. Der Fairplay Pokal ist mit Abstand der Größte gewesen.

Zwischen den beiden Turniertagen haben wir einen sehr schönen Ausflug auf die Insel Römö unternommen. Für die meisten von uns war es der erste Besuch auf dieser tollen Insel. Wir sind mit vier Autos am frühen Nachmittag losgefahren und die Begeisterung war riesengroß, als wir direkt über den Strand bis an das Meer heranfahren konnten. Die Autos wurden am Wasser geparkt und

die Jungs sind sofort zu einem Imbiss gerannt, der mitten auf dem Strand stand. Was für Natur Banansen.



Nachdem alle Pommes gegessen hatten, wurden die Dünen gestürmt und ausgiebig beackert. Auf dem Rückweg vom

Am Sonntagabend sind wir alle glücklich, zufrieden und hundemüde heimgekehrt. Das wird sicherlich nicht unsere letzte Reise in das benachbarte Dänemark gewesen sein.

Zu guter Letzt möchten wir uns bei allen bedanken, die zu der gelungenen Reise beigetragen haben. Insbesondere bei Stefan und Alex. Und immer daran denken: ...psst Walddorfer schläft schon. (...Insider, die Jungs wissen Bescheid.)

Thorsten Brandt



Bauen Sie mit MLP auf die optimale Finanzierung.

MLP bietet aus über 200 Kreditgebern die besten Angebote für Neu- und Anschlussfinanzierungen!

Jetzt informieren:
Tel 040 - 414016 - 25

MLP Finanzdienstleistungen AG
Geschäftsstellen Hamburg und Lübeck
Stefan Schumann, Geschäftsstellenleiter
stefan.schumann@mlp.de
www.mlp-hamburg4.de



Finanzberatung, so individuell wie Sie.

Die 2.F-Jugend Jahrgang 2007 stellt sich vor.

Sieg oder Spaß?

Am liebsten Beides.

Wenn das bloß so einfach wäre....Gemeinsam Spaß haben, das klappt eigentlich immer. Mit dem Sieg ist das so eine Sache.



Da „grätscht“ schon mal die eine oder andere Niederlage dazwischen. Dennoch, der Spaß während eines Punkt- oder Freundschaftsspiels kommt nie zu kurz. Das merken wir Trainer unseren DUWO-Bambinos stets an. Auch die vielen begeisterten Eltern, die die Kids auch bei den Auswärtsspielen begleiten, sind ein Garant für gute Stimmung. Beim Training mit den etwa zwanzig Trainingswilligen steht der Spaß immer im Vordergrund. Spielend das Ball- und Laufgefühl lernen, ist unser Motto.



Trainiert wird 2x pro Woche. Montag von 17 bis 18 Uhr und Freitag von 17 bis 18.30 Uhr. Interessierte Spieler oder Eltern können sich gern bei den Trainern Uwe (0173 – 404 85 17) und Horst (0170 – 205 57 59) oder bei Mannschaftsbetreuerin Anja Varrelmann (0176 – 845 757 44) melden. Oder einfach mal probieren und beim Training mitmachen.

Horst von Howe



Die Saison 2014/2015 der 2. G-Jugend, Jahrgang 2008

Auf großer Fahrt mit Kanonen-Piet und Schotstek-Luke

Unsere Geschichte beginnt, wie so viele Märchen, mit großer Vorfreude und darauf folgender großer Enttäuschung im Sommer 2014. Am Ende steht ein großartiges Happy End in 2015.

Mit großen Erwartungen beladen mussten wir unser kleines, nur vier bis sechs Mann tragendes Schiff verlassen und auf eine größere sieben bis zehn Mann Kogge umschulen. Wir hatten Probleme das große Schiff mit so viel Platz unter Kontrolle zu bekommen.

Die Herbstfahrt verlief entsprechend stürmisch und tragisch. Alle 5 Duelle gingen verloren. So manche abgeschossene Kanonenkugel traf sogar das eigene Schiff. Besonders dramatisch traf es uns in der Poppenbüttler Meerenge.

Auf ungewohntem Terrain verloren wir unser erstes Grandspiel mit 13:0. Die Mannschaft schlug sich tapfer und folgendes Foto entstand, erstaunlicherweise, nach dem Spiel.



„Phillipp (Torwart), ich bin heute noch stolz auf dich,
dass du dich immer noch ins Tor stellen magst!“.

Die anderen Duelle waren sehr viel knapper. Besonders das letzte Duell zeigte, dass nicht immer die bessere Mannschaft gewinnt. Nach überlegener Leistung im gesamten Spiel, mussten wir die Halbzeitführung doch noch aus der Hand geben und verloren in letzter Minute mit 2:3 gegen Norderstedt. Die Mannschaft war enttäuscht und frustriert. Mehr als eine Träne floss und auch bei uns als Schiffseigner kamen Zweifel auf. Auch wir überlegten, was man hätte anders machen können. Es gab aber keine andere Lösung als weiterzumachen, denn die Moral in der Mannschaft stimmte. Es gab keine Meuterei und der Spaß am Training tilgte die Wunden in kürzester Zeit.

Es folgte die Winterfahrt durch die Hallen Hamburgs. Die Herausforderung

bestand darin, den inzwischen auf über 20 Mann angewachsenen Kader in zwei Mannschaften zu teilen und mit zwei Schiffen zu fahren. Alle Mann sollten zum Zuge kommen und jeder den dunklen Laderaum verlassen.

Natürlich mussten beide Schiffe mit einer hochseetauglichen Mannschaft ausgestattet werden. Die Kanonen mussten aufgeteilt werden. Aber die Mannschaft hielt dem Druck stand und war in der Lage, die Duelle ausgeglichen zu gestalten. Schön war es für uns zu sehen, wie Einzelne aus der Mannschaft, von denen man es nicht erwartet hatte, plötzlich eine tragende Rolle einnahmen. Maurice war einer meiner persönlichen Helden der Winterrunde. Als Torwart und Rückhalt hinten war er stets großartig.



Zu Weihnachten war ein Höhepunkt unser Weihnachtstraining mit Zauberer.



Die Stärke beider Mannschaften wuchs und das zeigt sich auch jetzt nach dem Winter, beim Aufbruch in den Frühling. Wieder mit zwei Schiffen unterwegs sind beide Mannschaften mit vielen Siegen gestartet.

Eine Kaperfahrt nach Lübeck wurde mit Platz 3 von sechs Mannschaften abgeschlossen und das, obwohl viele Leistungsträger auf Landgang waren. So macht es großen Spaß!

Nun zur Mannschaft:

Piet: Nicht nur als Kanonenschütze ist Piet einzigartig. Auch als Torwart und auf allen anderen Positionen weiß er zu überzeugen.

Luke: Schotstek-Luke dribbelt jedem Gegenüber Knoten in die Beine.

Louis: Louis ist so etwas wie der erste Offizier. Er ist überall und ohne ihn ist alles nichts.

Bruno: Er vermag es, wie Luke, den Gegnern

bislang völlig unbekannte Knoten in die Beine zu spielen.

Jakob und Eddi: Beide haben einen Schuss, dem sich besser niemand in den Weg stellen sollte.

Ben: Schlitzohr Ben ist mit der abgebrühteste Spieler vor dem gegnerischen Tor. Aber auch seine taktische Disziplin ist erstaunlich.

Luca: Luca kennt nur eine Richtung: „Attacke!“ Rückzug ist nicht sein Ding und das muss vielleicht auch nicht sein.

David und Jaron: Beide sind unglaublich mutig und stellen sich ohne Vorbehalte jedem Riesen in den Weg.

Theo: Dribbelstark und mit dem Auge für die Situation, bringt er Ruhe und Übersicht in das Spiel ein.

Lian: Mit Willen und Zug zum Tor ist er immer gefährlich.

Philo und Maurice: Beide sind unermüdliche Kämpfer und haben großes Talent im Tor

Philipp: Auch nach 0:13 immer noch im Tor. Wo hast du diese tollen Abstöße gelernt?

Tom: Unser Mannschaftsältester ist stets mit großem Einsatz

und immer besser werdender Technik dabei.

Yaro und Jonathan:

Auf sie ist Verlass und sie werden von Woche zu Woche besser.



Lennart und Daniel: Wieselflink können sie jeden Gegner verwirren!

Cedrik: Erst kurzfristig bei uns angeheuert. Wir sind gespannt auf die ersten Spiele.

Henri: In jeder Mannschaft gibt es einen Zweifler. Er macht es sich nicht leicht, aber das ist wahrscheinlich auch einer der Gründe, warum er immer besser wird und fester Bestandteil des Teams ist.

Sympathisch, nett, freundlich, fußball-begeistert, umsichtig, fair...

Diese Attribute treffen auf jeden Einzelnen in der Mannschaft zu!

Wenn auch Du dazu gehören willst, komm' doch einfach mal vorbei!

Benny

Spass und Spiel mit der jüngeren G-Jugend

Am 30.05 2015 haben wir zum 2. Mal einen Spieltag der jungen G-Jugend ausgerichtet. Dieses Jahr war der Jahrgang 2009 an der Reihe. Bei durchwachsenem Wetter mit Hagel, Regen und Sonnenschein, trotzten die Kleinsten jedem Ansatz von schlechter Stimmung. 23 Teams aus ganz Hamburg waren zu Gast und spielten in fünf Gruppen 4 gegen 4 im Stadion. Einsatz, Spaß und Unterstützung der Zuschauer waren wie im letzten Jahr Weltklasse. Mit dabei waren Gunnar Gerstenberg mit unermüdlichem Grilleinsatz und Frank Zielke als DJ und Ansager für die gute Laune. Das Team aus Eltern der G-Jugend und Christine Boers sammelte beim Kioskverkauf eifrig Gelder für das Kunstrasenprojekt. Abschließend gab es viel Lob von allen Seiten für die gute Organisation. Die Freude über den gelungenen Sporttag stand allen ins Gesicht geschrieben. Unsere Jungs von der jungen G-Jugend haben sich übrigens hervorragend geschlagen und trugen so ihren Teil zu dem gelungenen Ereignis bei. Weiter so!

Benny Boers



Ein Jugendraum im Vereinshaus – Billard, Kicker und Dart endlich am Start!

Aus einem lange Zeit ungenutzten Raum in unserer Vereinsgastronomie wurde in den letzten sechs Monaten durch viele ehrenamtliche Stunden ein toller Jugendraum geschaffen.



Da noch ein paar Verschönerungsarbeiten anstehen, wird der Raum ab Juli 2015 während der Öffnungszeiten unseres Vereinshauses für alle Jugendlichen (nicht nur Duworaner) und Junggebliebenen nutzbar sein. Dann kann gedartet, gekickert und Billard gespielt werden ... oder es läuft ein cooler Beat und es wird gechillt. Herzlichen Dank für die Realisierung dieses Projektes an: Fatmir Bedzeti von der Firma afb GmbH, Stefan Schumann, Thorsten Brandt, Uwe Habersetzer, Joachim Göllner, Susanne Hentz, Caroline Brüchert, Benny Boers, Carsten Marggraf und natürlich Thomas Bünz.

Jan, Jugendleiter Fußball



**Die erfolgreiche 1. C-Junioren
(Jahrgang 2001) möchte seinen Kader verstärken.**

GESUCHT

WERDEN

MOTIVIERTE

JUNGS FÜR

DIE BEZIRKSLIGA.

**Ein kostenloses und unverbindliches Probetraining
kann mit dem DUWO- Ligaspieler und Trainer Patrick Lehnhoff
unter 0157/32 36 17 48 vereinbart werden.
Wir freuen uns auf euch!**

**TSV DUWO 08 e.V. • Sthamerstrasse 30
22397 Hamburg**



Fussballcamp 2015

Auch in diesem Jahr findet wieder das beliebte Fußballcamp statt. An den letzten drei Tagen der Sommerferien vom 24.08. – 26.08.2015 von 09:30 – 16:30 Uhr stehen Fußball, Spaß und gemeinsame Aktivitäten auf der Tagesordnung. Für 89 € gibt es volle Verpflegung, Getränke und jede Menge Überraschungsgeschenke, Geschwisterkinder zahlen nur 79 € und auch Nicht-Mitglieder sind herzlich willkommen.

Ein erfahrenes Trainer-Team freut sich auf Euch!
Anmeldungen bitte ausschließlich per e-Mail bis zum 30.06.2015
unter: britta.thielsch@hotmail.de
Der Eingang der Anmeldungen entscheidet über die Vergabe der Plätze.

Denkt dran: DUWO ist Heimat!



DUWO ist Heimat für Kinder- und Jugendfußball

Die erfreuliche Entwicklung in unserer Sparte erhöht laufend den Bedarf an Jungs in den Altersstufen G bis B-Jugend (5-16 Jahre) und bei den Mädchen in den Altersstufen G bis B-Jugend (5-16 Jahre). Wer also Lust hat, bei DUWO zu kicken, kann sich gern jederzeit an die Ansprechpartner der entsprechenden Mannschaften oder an die Jugendleiter wenden:

Mädchen

Mädchenkoordinator:	Mac Agyei-Mensah	0157/85621330
E1 (JG2004-2007):	Florian Kloth	01522/2773950
	Carsten Marggraf	0170/9353112
D1 (JG2002/2003):	Imke Siebert	0176/7281286
B1 (JG1998/1999):	Christine u. Heinz Kohlbach	0152/2773950

Jungs (und Mädels)

G2 (JG2010):	Markus Hennig	0175/8013656
	Claudio Block	0176/56900230
G1 (JG2009):	Lennart Schick	0151/70089689
	Jonah Hasse	0176/31325977
F3/F2 (JG2008):	Benny Boers	0173/9507311
	Kay Haberland	0173/2041519
F1 (JG2007):	Uwe Conrady	0173/4048517
	Horst von Howe	0170/2055759
E2 (JG2006):	Florian Kloth	01522/2773950
	Imke Siebert	0176/7281286
E1 (JG2005):	André Schirmer	0172/5252223
	Karen Schipmann-Ehm	0172/4338826
D2/D1 (JG2003/04):	Thorsten Brandt	0172/4237902
	Christin Brandt	0172/4144499
C2 (JG2002):	Jan Lohl	0173/7530172
	Marco Meinz	0172/1739374
C1 (JG2001):	Patrick Lehnhoff	0157/32361748
	Daniel Jaschinski	0157/35793318
B2 (JG2000):	Tobias Mahlberg	0157/39687008
B1 (JG1999):	Thorsten Brandt	0172/4237902

Fußballkindergarten JG2011 m/w:

Sabine Gerstenberg 0176/48832960

Jugendleitung: Jan Einhausen 0171/3696795
 Benny Boers 0176/9507311
 Stefan Schumann 0172/1744447



©DieterSchütz/pixelio.de



©RainerSturm/pixelio.de

Soccerkids Jahrgang 2010



Nachdem wir die Hallensaison beendet haben, ging es ab März wieder auf den Rasen zum trainieren. Die Jungs und unsere zwei Mädels haben in der Halle schon viel gelernt und setzten dies auch auf dem Platz um.

Im Mai hat unser Jahrgang 2010 ganz begeistert beim Spendenlauf für den Sportpark mitgemacht. Sie waren sehr motiviert und haben sich von ihren Eltern klasse anfeuern lassen. Nachdem dann alle wieder gestärkt waren, wurde das legendäre Eltern/Oma- Kind Spiel angepiffen. Obwohl die Soccerkids schon so viele



Runden gelaufen sind, wurde hier um jeden Ball gekämpft. Das gesamte Team hatte an diesem schönen Nachmittag viel Spaß. Danke an alle Organisatoren für dieses tolle Event.

DUWO ist HEIMAT!

Sabine Gerstenberg

Wir suchen Jugendtrainer/-innen !



Wer hat Lust, unsere hoch motivierten Mädels und Jungs zu trainieren?

Wir bieten die Möglichkeit, hauptverantwortlich eine Mannschaft zu trainieren oder zunächst als Co-Trainer an der Seite eines erfahrenen Trainers die Trainertätigkeit kennen zu lernen.

Neben einer Aufwandsentschädigung und einer hochwertigen Trainerausstattung bieten wir den Interessierten auch Fortbildungsmöglichkeiten: Außer Einzellehrgängen gibt es die Möglichkeit, eine 3-stufige Ausbildung als Trainer beim Hamburger Fußballverband zu durchlaufen oder die Verlängerung einer vorhandenen Trainerlizenz zu erwirken.

Wer Interesse an der Trainertätigkeit im aufstrebenden Jugendfußball bei DUWO 08 hat und zuverlässig ist, wendet sich bitte an unsere Jugendleiter:

Jan Einhausen (040/60558363 oder duwo@einhausen.com)
Benny Boers (0176/9507311 oder benny.boers@gmx.de)

Diese geben Euch gern weitere Informationen und werden in Abstimmung mit Euch die passende Mannschaft finden.

Aller Anfang ist schwer Kinderturnen

Das dem nicht immer so ist und im Sport schon gar nicht so sein muss, beweisen unsere Jüngsten.

Beim Kinderturnen können die Kinder unter Anleitung und an der Seite von Pappi, Mutti, Omi oder Opi das einmal eins der Sportgymnastik erlernen und dabei sich selber ausprobieren. Ganz nach dem Motto „Testing the Limits“. Die Kinder und die Eltern haben mittlerweile eine starke Einheit gebildet. Nach den ersten Gehversuchen noch mit Unterstützung, machen die Eltern die Erfahrung, dass sie manchmal überflüssig sind und müssen dem Ehrgeiz ihrer Kleinen weichen und sie allein machen lassen. Mal fällt es den Eltern leicht loszulassen und sich an die Seite zu stellen, mal etwas schwerer und die Hände begleiten die Bewegungen ihres Kindes trotzdem mit. „Nein, Mama, nicht helfen“ sonst bekommt Mama Ärger von ihrem Sprössling. Aber wer auch immer das Kind begleitet, darf nicht verpassen, wie ihr Kind das Hindernis erfolgreich gemeistert hat. Dabei sein? Ja! Helfen? Nur mit Erlaubnis! Die armen Eltern. Kinder und Eltern sind gleichermaßen mit Freude und Engagement dabei. Gönnen sich aber auch mal eine Auszeit, denn alle sollen Spaß haben und sich nicht überfordert und auch nicht unterfordert fühlen.



Die Kursleiterin Gabi Kruber, die den Kurs seit März diesen Jahres leitet, hat einen ganzheitlichen Ansatz, um den Kindern Spaß an der Bewegung zu vermitteln. Dabei spielen Rhythmus, Fantasie und der natürliche Bewegungsdrang der Kinder eine tragende Rolle.

Als ausgebildete Erzieherin, Gesundheitstrainerin mit einer Vielzahl von zusätzlichen Qualifikationen, lässt Gabi aus unterschiedlichsten Bereichen ihre Erfahrung und Wissen in die Kurse einfließen.

Was aber den Erfolg im Zusammenspiel mit den Teilnehmern garantiert, ist die offene Art Gabis, Anregungen seitens der Teilnehmer aufzunehmen und zu integrieren. An dieser Stelle sei nochmal allen Begleitpersonen für ihr Mitmachen und das angenehme Klima in der Gruppe gedankt.

Im nächsten Schuljahr hoffen wir, weitere Kurse anbieten zu können.

Kurszeiten:

Dienstags: ab 6 Jahren 15:00 -16:00

Dienstags : 3-5 Jahre 16:00 - 17:00

Bei Interesse bitten wir um frühzeitige Anmeldung unter: info@duwo08.de

Mac Agyei-Mensah
Hauptsportwart

Kinderturnen

PC-service

V O L K E R F. M E Y E R

Der Computer ist auch nur ein Mensch!

Mobil 0170 467 14 28

PC-Hilfe

Hard- und Software

DSL-WLAN

Datensicherung - Datenrettung

Hilfe iPhone-iPad-Smartphone

Systembereinigung

Viren-Trojaner BKA-GEMA-GVU

www.pcservice-hamburg.de

Reformhaus

in **Duvenstedt**

bewusst...gesund...leben



Wo Handball lebt - 10 Jahre SG Hamburg Nord



Hamburgs größte Handball-Spielgemeinschaft - die SG Hamburg-Nord - feiert im Mai ihr zehnjähriges Bestehen. Die Handballsparten der Vereine TSV Sasel, SC Poppenbüttel und DUWO 08 bieten hier ballbegeisterten Mädchen und Jungen ab vier Jahren, ambitionierten Nachwuchshandballerinnen und Handballern und spielfreudigen Erwachsenen und Senioren eine handballerische Heimat in Hamburgs Norden.

Erstmals im Januar 2005 entstand die Idee, die Handballsparten der drei Vereine zu einer Spielgemeinschaft zu zusammen zu legen. Bereits seit 2003 hatten die männlichen A-Jugenden der

Vereine gemeinsam als SG Hamburg Nord gespielt und waren gleich erfolgreich: sie wurden Hamburger Meister und Vizepokalsieger.

Unter der Federführung der jeweiligen Spartenleiter wurde so die Idee umgesetzt, auch die restlichen Mannschaften der Handballabteilungen zu vereinen. Am 1. Mai 2005 ging die neue Spielgemeinschaft HamburgNord an den Start.

Mit nun 930 Mitgliedern wurde der neue Verein umgehend zum mitgliederstärksten Handballverein in Deutschland und entsprechend attraktiv für Spieler und Trainer. Mit der Verpflichtung des ehemaligen belgischen Meisters Erik Wudtke als sportlichem Leiter und Spieler für die 1. Herren, wurde die Umsetzung der ehrgeizigen Ziele im Leistungs- und Breitensportbereich in kompetente Hände gegeben.

Diese Arbeit wird heute von Sportwissenschaftlerin und B-Lizenztrainerin Tina Bahnsen weiter geführt.



Darüber hinaus lebt die SG Hamburg Nord von ihren zahlreichen Traineerinnen und Trainern, die sich über das normale Handballtraining hinaus enga-

gieren. Ohne sie, die Sponsoren und die vielen Ehrenamtlichen für Verbandsarbeit, Schiedsrichterwesen, Trikotverwaltung und Turniervorbereitung kann kein Verein erfolgreich bestehen.

In den vergangenen zehn Jahren hat sich die SG Hamburg Nord im Breiten- und Leistungssport sehr entwickelt. Neben zahlreichen Meistertiteln in der Hamburg-Liga zeichnet sich die SG besonders dadurch aus, dass sie regelmäßig Mini-Spielfeste für die Kleinsten organisiert, jährlich ein Jugend-Turnier mit fast 1000 Teilnehmern durchführt, ihrer E- und D-Jugend ein Sommerferiencamp in Albersdorf anbietet, zwei aktive Seniorenmansschaften hat und die Tatsache, dass die weiblichen Mannschaften der SG genauso erfolgreich sind wie die männlichen.

Die SG Hamburg Nord hat ihr Jubiläum mit rund 400 Mitgliedern, Freunden und Neugierigen beim letzten Saisonspiel der 1. Herren in der Oberliga Hamburg/Schleswig-Holstein am 2. Mai 2015 in der Heim-Halle am Tegelsberg gefeiert.

Der Erfolg der Zusammenführung und der SG Hamburg Nord in ihrer heutigen Form wurde fast ausschließlich ehrenamtlich geleistet und hat viele Mütter und Väter. Nach der Vorbereitung und Umsetzung was es Stephan Phillips als erster Leiter der SG Hamburg Nord, der viel Zeit und Arbeit in den Aufbau investiert hat, um nur einen zu nennen. Und auch sein Vater Harald war und ist heute noch mit 79 Jahren als Trainer, Finanzwart und Spieler aktiv.



Harry Lott Baustoffe:

Einfach genial – Baustoffe und Verarbeitung nach Wahl!



ROHBAU



DACHAUSBAU



INNENAUSBAU



SERVICE



GALABAU



CENTER

Sie suchen aus, das LOTT-Kompetenzteam setzt für Sie um!

„Kundenwünsche erfüllen wir individuell und mit höchster Qualität und Professionalität. Freundlichkeit, Flexibilität und Leidenschaft zeichnen unsere Mitarbeiter und Kompetenzteampartner aus. Mit Kompetenz und Teamgeist erreichen wir die von unseren Kunden gewünschten Resultate. Wir finden immer Lösungen.“

- Rohbau
- Dachbau
- Innenausbau
- GalaBau
- Service
- Center

„Rund um die Uhr – rund ums Haus und Garten.“

Anfahrt:



Besuchen Sie uns auch im Internet:
www.lott-baustoffe.de und
www.lott-kompetenzteam.de

Haben Sie Fragen?

Rufen Sie uns einfach an!

Unser Servicetelefon:
040-6017987

WIR SUCHEN für vorgemerkte
Bauherren Grundstücke,
auch mit Bestandsimmobilie.
OHNE MAKLERPROVISION!

Lott

HOLZ EISEN BAUSTOFFE
SEIT ÜBER 60 JAHREN

Harry Lott Baustoffe GmbH
LOTT-Kompetenzteam

Volksdorfer Weg 194
22393 Hamburg-Sasel

Telefon:
040-601 79 87

Telefax:
040-601 76 00

E-Mail:
info@lott-kompetenzteam.de

Wir sind für Sie da:
Montag bis Freitag:
07.00 – 18.00 Uhr (März – Okt.)
07.30 – 17.00 Uhr (Nov. – Feb.)
Samstag:
08.00 – 12.00 Uhr



1. Tischtennis-Herren steigt in die 1. Bezirksliga auf

Nach einer spannenden Saison kann sich die Tischtennispartie über den Aufstieg der 1. Herrenmannschaft in die 1. Bezirksliga freuen.

Bis zum vorletzten Spieltag konnten sich noch sechs Mannschaften Hoffnung auf einen Aufstiegsplatz machen. Am Ende der Saison erreichte die Mannschaft um Abteilungsleiter und Mannschaftsführer Wolfgang Berger den zweiten Platz.

Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung. Ein Glückwunsch geht auch an unsere Nummer 1 Daniel Züwers, welcher die Saison als punktbesten Einzelspieler der Staffel abschloss.



Die 1. Herren freuen sich über ihren Aufstieg!

Eine durchwachsene Saison absolvierte die 2. Herrenmannschaft. Bedingt durch zahlreiche Ausfälle insbesondere in der Hinserie wurde ein Platz im unteren Mittelfeld der 1. Kreisliga erreicht.

In den Parallelstaffeln der 1. Kreisliga spielten auch unsere 3. und 4. Herrenmannschaft mit unterschiedlichem Erfolg. Während die 4. Herrenmannschaft einen guten vierten Platz erreicht hat, musste die 3. Herrenmannschaft leider absteigen.

Guter Start in die neue Saison

Auch unserer 5. Herrenmannschaft gratulieren wir herzlich. Im letzten Punktspiel wurde der Aufstieg in die 2. Kreisliga perfekt gemacht.

Unsere aus acht Damen bestehende Damenmannschaft erreichte einen guten dritten Platz in der 1. Kreisliga. Da ein Aufstieg nicht angestrebt war, gingen die Spielerinnen am Ende der Saison zufrieden in die Sommerpause.



Ein Teil der Damenmannschaft
(Katrin Herholz, Ulrike Harder-Kaya,
Gabriele Scheel, Barbara Hennings)

Dekorations- und Polsterarbeiten
THOMAS SCHNEIDER
Raumausstattermeister

Saseler Chaussee 50 a
22391 Hamburg

Telefon: 040/640 39 93

Telefax: 040/732 72 76

E-Mail: raumausstatter-schneider@web.de

Eine neue Herausforderung: Jugendliche stehen vor ihrer ersten Herrensaison

Für die neue Saison wird die Abteilung eine zusätzliche Herrenmannschaft melden, welche zum größten Teil aus ehemaligen Jugendspielern besteht. Auf Wunsch der Jungen soll die Mannschaft für die 2. Kreisliga gemeldet werden



Sicherlich eine Herausforderung für die Mannschaft, aber nach kontroverser Diskussion auf der Abteilungsversammlung wurde dem Wunsch stattgegeben und ein Platz in der Liga beantragt.

Nach langer Zeit rücken damit erstmals vier neue Spieler aus der Jugend in den Herrenbereich auf. Auch im nächsten Jahr werden weitere Jugendspieler in die Herrenmannschaften aufrücken. Damit zahlt sich die gute Jugendarbeit der letzten Jahre langsam aus.

In der vergangenen Spielzeit haben wir im Jugend-Cup des Verbandes, mit dem die Jugendarbeit der Vereine (unter anderem nach Anzahl der

spielenden Mannschaften, deren Erfolge, Anzahl der Lizenz-Trainer und -Schiedsrichter) bewertet wird, von 61 Vereinen, die in Hamburg Jugendarbeit machen, den 12. Platz belegt, unter anderem vor unseren Nachbarvereinen Walddorfer SV, SC Alstertal-Langenhorn und Oberalster VfW oder so renommierten Clubs wie dem HSV und dem FC St. Pauli.

Auch in der neuen Saison werden zwei Schüler- und zwei Jungenmannschaften gemeldet werden.

Alle Informationen zum Trainings- und Spielbetrieb mit Ergebnissen und Tabellen sind wie immer im Internet unter www.ttg-duwo-lemsahl.de zu finden.

Klaus Lütjen.

Bronze für die TTG DUWO-Lemsahl

Tobias Schreier mischt den Jahrgang 98 auf.

Am Wochenende 13./14. Juni 2015 standen die diesjährigen Jahrgangsmesterschaften des Hamburger Tisch-Tennis-Verbandes auf dem Programm. Insgesamt zehn Jungs der TTG Duwo-Lemsahl nahmen in ihrem jeweiligen Jahrgang an diesem Saisonabschluss-turnier in der Verbandssporthalle am Sachsenweg in Niendorf teil. Betreut wurden unsere Spieler von Juliane Davidsson, Hartmut Behrens, Maximilian Merse und Claus-Joachim Dickow.

Los ging es am Sonnabend mit Hendrik Jensen, der im Jahrgang 2003 startete. Hendrik, der umzugsbedingt zur neuen Spielzeit zum 1. SC Norderstedt wechselt, kam bei seinem Jahrgangs-

meisterschaftendebüt leider nicht über die Gruppenspiele hinaus. So wie Hendrik ging es auch den meisten Spielern am Sonntag: Im Jahrgang 2001 konnte Florian Schreier am Sonntagmorgen zwar eines seiner drei Spiele gewinnen, schied aber als Gruppendritter knapp aus.

Am Sonntagnachmittag war dann Großbeinsatz: Insgesamt acht Spieler der Jahrgänge 1997-99 waren für uns im Einsatz, da war es gut, dass wir ausreichend Betreuer dabei hatten.

Bei den 1999ern musste Matthias Mang die Überlegenheit seiner Gegner anerkennen. Auch bei den 1997ern, deren letzter Auftritt es im Jugendbereich war, reichte es leider nicht zu einem Erfolg, wobei Jan Rüssmann das Pech hatte in seiner Dreiergruppe auf die beiden späteren Finalisten Michel Holland (Horner TV) und Honey Arora (TSG Bergedorf) zu treffen, das war einfach eine Nummer zu groß, in einer anderen Gruppe hätte

der Spitzenspieler unserer 1. Jungen-Mannschaft sicher gute Chancen auf ein Weiterkommen gehabt.

Malte Kramer konnte gegen Ibrahim Bluhm (SG Eilbek/WTB) immerhin einen Satz gewinnen, während Maximilian Mang

ebenfalls gut spielte, aber im Endeffekt keine Chance auf einen Sieg hatte.

Anders sah es im Jahrgang 1998 aus: Marvin Waebes zwang Sebastian Becker (ETV) in den Entscheidungssatz, auch Sören Lütjen sah gegen Tobias Kruse (SC Condor) lange Zeit sehr gut aus und verlor eher unglücklich. Jeppe Herrmann begann sowohl gegen Jakob Gronemann (VfL 93) als auch gegen Jonas Wendel (TTG Rellingen-Egenbüttel) sehr vielversprechend, verlor dann aber leider etwas den



Faden und verlor beide Spiele mit 1:3, da war mehr drin. Tobias Schreier spielte gegen Csongor Kiss (SG Eilbek/WTB) zunächst sehr fahrig und lag schnell mit 0:2 Sätzen zurück, konnte dann aber dank guter Betreuung durch Juliane Davidsson das Spiel noch drehen. Sein zweites Spiel gegen einen Spieler vom SC Alstertal-Langenhorn gewann er dann sicher mit 3:0. Damit war er bereits vor seinem letzten Gruppenspiel für das Viertelfinale qualifiziert.

Nach der Pflicht war das Spiel gegen Sebastian Lau (TSV Sasel), gegen den noch keiner unserer Spieler je gewinnen konnte, also nur noch die Kür. Der erste Satz ging schnell mit 4:11 weg, aber dann kam Tobi - gut gecoacht von Juliane und Hardy - immer besser ins Spiel und konnte ein ums andere Mal die Topspins des Saseler Leistungsklassenspielers, der mit seiner Mannschaft gerade Hamburger Vizemeister geworden ist, hart wegblocken. So gewann er Satz zwei und vier, während Lau den dritten Satz für sich entscheiden konnte. Im Entscheidungssatz führte Tobias beim Seitenwechsel mit 5:4, lag dann aber 6:7 zurück. Über 7:7 und 8:8 ging es weiter. Nachdem Tobias bei eigenem Aufschlag mit 9:8 in Führung ging, nahm der Saseler eine Auszeit und ließ sich neu einstellen. Tobi ließ sich aber davon nicht aus der Ruhe bringen und erspielte sich mit dem 10:8 zwei Matchbälle. Den ersten konnte Lau noch abwehren, aber dann machte Tobias den Punkt zum



11:9 und sicherte sich damit den Gruppensieg vor dem Topgesetzten Saseler.

Was dieser Sieg wert war, zeigte sich dann beim Blick auf das K.-O.-Feld: Da auch der Fischbeker Manuel Matt seine Gruppe nicht gewinnen konnte, fanden sich plötzlich die drei topgesetzten Spieler Luca Carnevale (SC Eilbek/WTB), Matt und Lau in einer Hälfte, während Tobias in der anderen Hälfte im Viertelfinale zunächst auf Tobias Kruse (SC Condor) traf, den er sicher mit 3:0 niederhalten konnte. Im Halbfinale ging es dann gegen den Matt-Bezwinger Leon Arneth (TTG Rellingen-Egenbüttel). Auch hier war bei der 1:3-Niederlage durchaus etwas drin, aber am Ende war der Rellinger doch noch ein bisschen frischer und erreichte das Endspiel, das er dann aber glatt mit 0:3 gegen Sebastian Lau, der zunächst im Viertelfinale den Topgesetzten Luca Carnevale und dann im Halbfinale mit Manuel Matt die Nummer zwei der Setzliste in jeweils fünf Sätzen niedergerungen hatte. So hat Tobias Schreier nicht nur als erster Spieler unserer Spielgemeinschaft seit Daniel Züwers (Bronze 2005 und Silber 2006) den Sprung auf das Siegerpodest geschafft, sondern auch als Einziger den späteren Sieger Sebastian Lau bezwingen können. Eine ganz starke Leistung von Tobias und sicherlich der beste Auftritt bei einer Verbandsveranstaltung in seiner bisherigen Karriere!

Herzlichen Glückwunsch.

Claus-Joachim Dickow

Norddeutsche Meisterschaft 2015 JU-JUTSU:

**4 x GOLD,
3 x SILBER,
3 x BRONZE**



Mit großartigen Leistungen, viel Herz und Leidenschaft haben die Jujutsu-Kämpfer des DUWO 08 auf der Norddeutschen Meisterschaft wieder einmal bewiesen, warum sie schon seit einigen Jahren zu einem der besten Ju-Jutsu-Vereine in Norddeutschland gehören. Erfolgreichstes Hamburger und zweiterfolgreichstes norddeutsches Team durfte sich unsere Mannschaft am Samstagabend nennen.

Los ging's am 8. Mai von der Linaustraße aus Richtung Einbeck, Niedersachsen. In den zwei Kleinbussen mit 15 Jujutsukas, einer Betreuerin sowie den Trainern Bernhard und Heike war die Stimmung heiter und aufgelockert. Schließlich wollte man an den großen Erfolg des letzten Jahres anknüpfen; und große Überraschungen gab es auch dieses Jahr wieder.

Mit einer großen Eröffnungszeremonie wurde das Turnier eröffnet und wenig später gingen dann auch schon die ersten Kämpfe der U15 los. Mithilfe von drei später angereisten Betreuern gelang eine wirklich gute Organisation und somit war es auch nur eine Frage der Zeit, bis der erste Medaillenregen anbrach: In der U15 holten die Kämpfer drei 3. Plätze und jeweils 2 zweite und erste Plätze und das bei gerade einmal 8(!) Starten in der jüngsten aller Altersklassen.

Wenig später war dann die große Überraschung des Tages perfekt: Rike Künnemann gewann alle ihrer Kämpfe in der Klasse U18 bis 70 Kg und sicherte sich auf Anhieb den Norddeutschen Meisterschaftstitel in ihrem ersten Turnier seit mehreren Jahren. Auch in den darauffolgenden Altersklassen blieben dem DUWO 08 keine Erfolge vor-enthalten: So erreichte die erfahrenste



Athletin Britta Grobelny einen schönen zweiten Platz bei den Senioren und auch Jonas Hillig konnte seinen Titel verteidigen und ist nun das dritte Mal in Folge Norddeutscher Meister.

Insgesamt hat DUWO 08 wieder einmal gezeigt, dass sich mittlerweile alle Kämpfer auf einem richtig guten Niveau befinden und immer neue Nachwuchstalente nachrücken- was vor allem Darius, Heike und Bernhard zu verdanken ist, welche die Kämpfer auf jedes Turnier beisehlos vorbereiten.



Die Norddeutsche Meisterschaft war nicht nur sportlich gesehen ein Erfolg; DUWO 08 präsentierte sich als harmonisierende geschlossene Einheit mit einem großen Teamgeist. Nun ist also abzuwarten, was die deutschen Meisterschaften mit sich bringen werden...

Platzierungen:

1. Mania Kornak, Ole Düwel, Rike Künnemann, Jonas Hillig
2. Zoe Kräenbring, Eleonora Reuter, Britta Grobelny
3. Victory von Spreckelsen, Felicia Lehmann-Grube, Julius Florey

Jan, Jule und Bennet überzeugten bei den Hamburger Waldlaufmeisterschaften

Nach einigen kurzfristigen Absagen fand sich ein kleines wackeres Team von acht Schülern am Sonntagmorgen (16.11.) auf der Jahnkampfbahn ein. Dort befand sich auch das Ziel, der Waldlauf selbst fand im Stadtpark statt. Um 10 Uhr ging es los für die Ältesten, bei denen Felix Höppner (M 14) mit 3.000 m die längste Strecke von allen unserer Starter laufen musste. Er schaffte dies in 13:09 min und wurde mit einer Bronzemedaille für das frühe Aufstehen belohnt.

Jule Schumann war eines von nur zwei DUWO-Mädchen, die am Start waren; sie überzeugte als 5. in 10:52 min über 2.500 m. Nach ihr ging Luca Budach (M 12) erstmals für DUWO an den Start und kämpfte sich nach 9:33 min über 2.150 m als 6. ins Ziel.

Herausragend aber die Leistungen unserer Jüngsten: Bennet Schumann (M 10) überraschte alle - seine Trainer, seinen Papa mit den kleinen Geschwistern, die fleißig anfeuerten, und sicher auch sich selbst. Nach 7:54 min hatte er die 1.800 m geschafft und war ziemlich erledigt, aber 4. in einem großen Starterfeld! Erik Steinmann (auch M 10) bewältigte die Strecke ebenfalls und wurde in 10:05 min 14.



Unsere kleinste Starterin war Yesea von Fischer (W 10), für sie ging es nur darum, erste Wettkampfluft zu schnuppern; die 1.800 m lief sie in 9:37 min, und hatte dabei offensichtlich noch große Reserven.

Jan Donnig (M 10) hatte sich etwas vorgenommen - taktisch klug stellte er selbst sich an den Rand der großen M 10-Meute (32 Jungs!) vor dem Start, überholte von außen und ging so dem

Gedränge aus dem Weg. Nach 5:07 min und 1.300 m waren nur zwei Läufer schneller als er - der zweite Bronzeplatz für DUWO. Jannik Granzow

belegte im gleichen Lauf in 5:51 min einen guten 13. Platz, er hatte am Ende noch deutliche Reserven und überholte einige Läufer auf den letzten Metern.



Nikolauslauf: Start-Ziel-Sieg für Jan, 4. Platz für Jannik

Jan Donnig (M 9) erlief sich beim Nikolauslauf am 07.12. im Ahrensburger Forst Hagen nicht nur einen großen Nikolaus, sondern auch seinen ersten Sieg. Gleich am Start ging er energisch nach vorn und bog dann mit großem Vorsprung auf die Zielgerade ein. Jannik Granzow (auch M 9) überzeigte ebenfalls mit einem sehr guten 4. Platz.

Außer den beiden war nur Erik Steinmann (M 10) bereit, früh am Sonntagmorgen aufzustehen und mit seinen Eltern nach Ahrensburg zu fahren. Auch er konnte sich im Ziel über einen Schokoladen-Nikolaus freuen und den Rest des Sonntags gemütlich zu Hause genießen, mit dem guten Gefühl, etwas geschafft zu haben.

Zwei Wochen zuvor hatten Jan und Jannik schon an einem Hallensportfest in der Leichtathletikhalle am 22.11. teilgenommen und dabei beide mit 3,21m bzw. 3,22m, die zur Teilnahme an den Hamburger Meisterschaften

nötige Quali-Leistung (3,20m) im Weitsprung erreicht. Im Sprint fehlen Jan noch 9/100 bis zur Quali (8,80 s), Jannik versuchte sich statt dessen über 800 m. Max von Ramin und Bennet Schumann sprangen ebenfalls weit und sprinteten - da sie nächstes Jahr schon C-Schüler sein werden, liegt für sie die Hürde zu Hamburger Meisterschaften schon deutlich höher...

Als einziges Mädchen war Paula Feck (W 11) dabei, ebenfalls im 50m-Sprint und im Weitsprung.

Am Sonntag (23.11.) waren die Großen an der Reihe - Söhnke De Groot (M 13) gewann das Kugelstoßen mit 12,14 m, im Endlauf über 60 m wurde er 2. in 8,20 s., im Hochsprung 3. mit 1,52 m. Felix Höppner (M 14) wurde 6. im 60 m-Endlauf; Jule Schumann und Antonia Rieken (beide W 14) konzentrierten sich auf den Sprint über 60 m, einmal mit und einmal ohne Hürden auf der Bahn... Jule erreichte dabei über die Hürden einen 7. Platz und im B-Endlauf über 60 m den 8. Platz.



Hallensaison 2014/2015

Donnig (M 10) überzeugte beim Quali-Wettkampf

Am 11.01.2015 hatte Jan Donnig (M 10) beim Qualifikationswettkampf der Kinder U 12 in der Leichtathletikhalle mit deutlichen Leistungssteigerungen überrascht: im 50m-Sprint lief er mit 8,45s erstmals unter 9s (damit 7. im Quali-Wettkampf) und im Weitsprung verbesserte er sich auf 3,65 (4. der Quali). Klar, dass er beide Quali-Normen deutlich unterboten hat. Marlene Hermanns (W 12) verpasste über 60m in 9,73 nur um 3/100 die Quali.



Hamburger Mehrkampfmeisterschaften am 07.02.2015:



Sara Lato (W 15) war unsere einzige Teilnehmerin bei den Hamburger Mehrkampfmeisterschaften in der Leichtathletikhalle. Sie kämpfte sich durch alle 5 Disziplinen und belegte am Ende mit 2.169 P. einen guten 10. Platz in einem großen Teilnehmerfeld. Die meisten Punkte schaffte sie über 60m Hürden in 11,11s, dann folgten die 4,16m im Weitsprung. Mit den 8,22m im Kugelstoßen konnte sie zufrieden sein, im Hochsprung blieb sie mit 1,36m unter ihrer Bestleistung. Und die abschließenden 800m bewältigte sie immerhin in 2:49,85min - auch damit konnte sie zufrieden sein.

Hamburger Hallenmeisterschaften der A-Schüler:

Söhnke Hamburger Meister im Stabhochsprung,
Sara Vizemeisterin im Kugelstoßen

Bei den Hamburger Meisterschaften der A-Schüler (U 16) am 17./18.01. in der Leichtathletikhalle traten wir zwar nur mit einem kleinen Team an, das brachte aber einen Meistertitel, einen Vizetitel, sowie einen dritten, drei vierte und zwei siebte Plätze mit nach Hause.

Söhnke De Groot (M 14) gewann am Sonntag auf Anhieb seinen ersten Stabhochsprung-Wettkampf mit der Höhe von 2,60m - ein schöner Einstieg! Am Samstag war er in einer sehr starken Kugelstoß-Konkurrenz mit der nun 4 kg schweren Kugel mit 10,46m 3. geworden.

Sara Lato (W 15) holte mal wieder eine Medaille im Kugelstoßen, diesmal Silber mit 7,97 m. Im Hochsprung belegte sie mit 1,35m den 4. Platz.



Jule Schumann (auch W 15) sammelte gleich zwei 4. Plätze: im Endlauf über 60m Hürden mit neuer Bestleistung von 10,37 s und über 300m in 47,85 s. Antonia Rieken spezialisierte sich auf Platz 7, über 60m Hürden ebenfalls mit neuer Bestleistung (11,95s) und über 300m in 50,10s. Im 60m-Sprint am Samstag verfehlten beide den Endlauf, Jule wurde in 9,05s 9. und Antonia in 9,14s 12.

Jüngere Schüler:

Luca Budach erreicht als 5. das beste Ergebnis für DUWO



Bei den Hamburger Meisterschaften der B- und C-Schüler in der Leichtathletikhalle trat Luca Budach (M 13) zum ersten Mal in der Halle über 800m an. In einem mutigen Rennen ging er mit nach vorne und lag bis zur letzten Kurve auf dem 3. Platz, eine Medaille vor Augen. Auf den letzten Metern wurde er dann doch noch überspurtet, konnte sich aber dennoch über einen guten 5. Platz und eine gute Zeit (2:40,53 min) freuen.



Zuvor hatte sich bereits Jannik Granzow (M 10) bei den C-Schülern über 800m mit 3:06,56 min auf eine neue Bestleistung gesteigert. Jan Donnig (ebenfalls M 10) verpasste nur knapp den Endlauf über 50m als 9. in neuer Bestleistung von 8,39 s. Im Weitsprung wurde er mit 3,59m 7., Jannik sprang 3,07m weit.

Ende Wintersaison:

Kindersportfest SC Urania/HSV in der LTH am 28.03.2015

Zum Abschluss der Wintersaison trafen sich die jüngsten Leichtathleten (Jg. 2004-2010) zum Kindersportfest. Auf dem Programm standen Disziplinen wie Hürdensprint, Fünfsprung, Medizinballweitwurf, Hochsprung oder Weitsprung. Von uns nahmen Nike (Jg. 2007), Jan und Jannik (beide 2005) sowie Max (2004) teil. Alle vier ab-

solviierten mit Bravour ihre ersten Hürdenläufe und zeigten ansprechende Leistungen im Ausdauerlauf. Die beste Platzierung aus DUWO-Sicht erreichten Jan und Max mit einem je 5. Platz in ihrem Jahrgang. Abgeschlossen wurde die schöne Veranstaltung mit einer gemeinsamen Siegerehrung, in der alle geehrt wurden.



Start in die Leichtathletik-Freiluftsaison mit dem 2. Platz bei den Staffelmeisterschaften

Unsere Leichtathleten sind am 30./31.05. in die neue Saison eingestiegen. Bei schönstem Aprilwetter (Sonne im Wechsel mit Regenschauern bei 10-13°) erlebten sich die Jungs bei den Langstaffelmeisterschaften der Schüler in Bad Oldesloe die Silbermedaille über 3 x 1000m in der Besetzung Luca Budach - Felix Höppner - Söhnke De Groot.

Die Mädchenstaffel war leider wegen einer kurzfristigen Absage ausgefallen...



Zur gleichen Zeit traten Jan Donnig und Jannik Granzow bei Hamburgs Besten im Vierkampf (U 12) auf der Jahnkampfbahn an. Jan verfehlte nur um neun Punkte die Bronzemedaille und wurde mit 1.054 Punkten 4., Jannik mit 888 Punkten 6. Beide freuten sich besonders über 1,08m im Hochsprung, der Disziplin, vor der sie am meisten Respekt gehabt hatten.



Am Sonntag fand das nationale HSV-Sportfest auf der Jahnkampfbahn statt. Söhnke De Groot testete drei Disziplinen für die bevorstehenden Mehrkämpfe - den Weitsprung gewann er mit 5,20m (neue Bestleistung) ebenso wie das Kugelstoßen mit 10,38m, über 100m wurde er in 12,69s im Endlauf 2. Jule Schumann verbesserte sich über 80m Hürden auf 14,23s und wurde damit 6. Außerdem trat sie zusammen mit Antonia Rieken über 100m und im Weitsprung an.



Hamburger Blockmeisterschaften am 06.06.2015:

Söhnke De Groot qualifiziert sich für die Deutschen Meisterschaften

An den Hamburger Meisterschaften in den Blockwettkämpfen nahmen bei guten Wetterbedingungen am Samstag, 6.06., in der Jahnkampfbahn Söhnke De Groot (M 14) und Felix Höppner (M 15) teil.

Beiden gelang in allen fünf Disziplinen jeweils eine neue Bestleistung, das Gesamtergebnis war zwangsläufig auch eine neue Bestleistung und beide wurden mit einer Goldmedaille und dem Hamburger Meistertitel belohnt. Söhnke übertraf zudem als Krönung die Quali für die Deutschen Blockmeisterschaften um 74 Punkte und darf damit im September nach Lübeck zu den Deutschen Meisterschaften fahren!



Söhnke sammelte im Durchschnitt mehr als 500 Punkte, am meisten über 100m in 12,45s. Neue Bestleistungen gelangen ihm im Kugelstoßen mit 11,38m und im Weitsprung mit 5,31m, selbst die noch wenig trainierten 80m Hürden brachten in 12,95s mehr als 500 Punkte, im Diskus verbesserte er sich auf 26,72m. Seine Gesamtpunktzahl betrug somit 2.574 P. und liegt damit deutlich über der Quali von 2.500 P., und 264 P. mehr als im letzten Jahr beim Block Sprint/Sprung.

Felix lief die 100m in 14,33s, im Ballwurf verbesserte er sich auf 35m, im Weitsprung ein wenig auf 4,24m und über 80m Hürden auf 15,62s, sein bestes Einzelergebnis erreichte er mit seiner Steigerung über 2.000m auf 7:43,91 min. Insgesamt erreichte er mit 1.938 P. genau 200 P. mehr als vor einem Jahr!

„Kinderzehnkampf“ unserer Jüngsten im Sportpark Oldenfelde am 07.06.

An einem sonnigen Sonntag nahmen sechs unserer jüngsten Schüler am Kinderzehnkampf teil – für unsere fünf Mädchen (Laura, Muriel, Nele, Lili und Sarah) war es ganz besonders aufregend, da sie nach 8 Wochen Training an ihrem ersten Wettkampf teilgenommen haben. Um 9.20 trafen sich alle zum gemeinsamen Aufwärmen mit den Kindern aus den anderen Vereinen. Für alle standen

Disziplinen wie Raketweitwurf, Biathlon, Reifenweitwurf, 35m Hindernislauf Medizinballstoßen...auf dem Programm. Besonderen Spaß bereitete allen der Stabweitsprung – Jannik (Jg. 2005), unser einziger Junge bei diesem Wettkampf und schon fast ein „alter Hase“, zeigte sein Können beim Hochweitsprung, wo er die maximal mögliche Punktzahl erreichte.



Als „11. Disziplin“ stand für alle die Siegerehrung an, bei der sich Sarah (Jg. 2007) über den 2. Platz und damit einen Pokal freuen durfte. Ihre starken Sprint- und Sprungleistungen brachten ihr viele Punkte. Knapp am Podest vorbei, aber trotzdem sehr zufrieden, erreichten Jannik sowie Nele (2007) jeweils einen guten 4. Platz. Alle haben mit viel Freude und Begeisterung teilgenommen und kämpften sich tapfer durch die zehn Disziplinen.



Leichtathletik-Trainingslager vom 04.03.2015 bis 14.03.2015

Das Trainingslager ging für 10 Tage in das Hotel Albir Garden in L'Alfas del Pi in der Nähe von Alicante, Spanien.

Wir hatten jeden Tag drei Trainingseinheiten. Vor dem Frühstück ging es mit 20 min Morgenprogramm (Sarjadka) los, zwei Stunden nach dem Frühstück kam ein richtiges Training und das dritte begann zwei Stunden nach dem Mittagessen und dauerte bis zum Abendessen.



Wir hatten jeden Tag drei Trainingseinheiten. Vor dem Frühstück ging es mit 20 min Morgenprogramm (Sarjadka) los, zwei Stunden nach dem Frühstück kam ein richtiges Training und das dritte begann zwei Stunden nach dem Mittagessen und dauerte bis zum Abendessen.

Beim Training haben wir Bauch-, Arm- und Beinmuskeln trainiert.



Für die Beinmuskulatur haben wir Kniebeugen gemacht, sind gelaufen (Sprint und Langlauf). Für die Armmuskulatur haben wir Bankdrücken und Liegestützen gemacht und für die Bauchmuskulatur haben wir Klappmesser und Situps gemacht.



In der Freizeit konnten wir schwimmen gehen und Tischtennis spielen.



Die Zimmer waren gut. Man hatte alles, was man so braucht (Bett, Sofa, Fernseher, Tisch,...) An zwei Tagen haben wir Ausflüge gemacht. Beim ersten Ausflug wollten wir auf eine Insel, doch das Boot, das uns



dorthin fahren sollte, ist nicht mehr gefahren, sondern hat schon Feierabend gemacht, obwohl noch einige Leute warteten. Beim zweiten Ausflug sind wir in ein kleines Dorf gefahren. In dem Dorf waren viele kleine Läden. Außerdem hatte man von dort aus einen super Ausblick.

Das Trainingslager war sehr schön und wir würden es jederzeit wieder mitmachen.

Jedem, der Lust zur Leichtathletik hat, ist es zu empfehlen.

Felix Höppner und Söhnke De Groot





HARTWIG BREMER

VERSICHERUNGSMAKLER GMBH

BREMER & TIMM

- Beim Abschluß • Bei Änderungen • Im Leistungsfall •
- Zusammenarbeit mit führenden Versicherungsgesellschaften •

Korte Blöck 14
22397 Hamburg

Telefon: 040 605 679-0
Telefax: 040 605 679-88

Email:
info@Hartwig-Bremer.de

...mit Sicherheit

HANNES WULFF

Oberalster Immobilien

Ihr Schlüssel für eine erfolgreiche
Immobilienvermarktung!

Vermietung • Bewertung • Verkauf

Duvenstedter Damm 18 · 22397 Hamburg · Telefon 040-60761400

E-Mail info@oberalster-immobilien.de

www.oberalster-immobilien.de

BEWEGUNG IST DIE BESTE MEDIZIN !



Nach dieser Devise trainiert die Jedermannsport-Gruppe ganzjährig: im Herbst und Winter in der Halle, im Frühjahr und Sommer auf dem Sportplatz oder mit Walking im schönen Wohldorfer Wald.

Als sich vor ungefähr 40 Jahren der heutige "harte Kern" im DUWO 08 in der Leichtathletik- Abteilung zusammenfand, stand für die wenigsten der gesundheitliche Nutzen im Vordergrund, der durch regelmäßige, sportliche Aktivitäten erzielt wird.

Wer hätte damals schon einen Gedanken daran verschwendet, dass Sport später einmal diversen Krankheiten vorbeugen kann wie z. B. Übergewicht, Diabetes, Osteoporose, Arthrose, Bluthochdruck oder anderen Herz-Kreislaufkrankungen?

Sicherlich niemand!

Spaß und Freude an der Bewegung waren es vielmehr, die den Montagabend zum unumstößlichen Termin machten! Ebenso haben natürlich das sportliche Miteinander einschließlich der Wettkämpfe, die Gemeinschaft, die gemeinsamen Aktivitäten auch außerhalb des Sports die Gruppe über Jahrzehnte zusammengeschweißt!

Gesundheit, Wohlbefinden und eine soziale Lebensqualität, die entstanden waren, haben auch dazu beigetragen, dass alle über so viele Jahre dem Sport, dem Verein und der Gemeinschaft treu geblieben sind und regelmäßig das wöchentliche Training wahrnehmen. Die Freude am Sport, an der Bewegung und Gemeinschaft ist ungebrochen und lässt manche altersgemäße Einschränkung vergessen! Es bleibt also dabei:

BEWEGUNG IST DIE BESTE MEDIZIN

Antje Surenbrock

SPORTABZEICHEN 2015

Ab Mai heißt es wieder für alle, die ihre persönliche Fitness überprüfen wollen:

KOMMEN - MITMACHEN - DAS SPORTABZEICHEN ERWERBEN !

Auf dem Sportplatz, in der Halle und im Gelände trainieren wir die unterschiedlichen Disziplinen aus der Leichtathletik, um, je nach persönlicher Leistung das Sportabzeichen in BRONZE - SILBER - GOLD zu erhalten.

Im Allgemeinen sind die Anforderungen für das Sportabzeichen in BRONZE für die meisten ohne große Schwierigkeiten zu erfüllen. Wer jedoch auf „Silber- oder Goldkurs“ geht, muss oft in einer oder zwei Disziplinen intensiver trainieren.

Denn einige Disziplinen, wie zum Beispiel Hochsprung, Weitsprung oder Kugelstoßen stellen selbst für angehende Sportstudenten, die das Sportabzeichen in Silber absolvieren müssen, eine wirkliche Herausforderung dar. Aber bisher haben es alle geschafft!

TERMINE FÜR TRAINING UND ABNAHME:

Von Mai bis September 2015

Jeden 2. Mittwoch im Monat von 19-20.30 Uhr, Sportplatz DUWO 08, Sthamerstraße

Termin 7,5 km Nordic-Walking/Walking:

Samstag, 11. April 2015, um 9 Uhr

Treffpunkt:

Parkplatz Schule am Walde,
Kupferredder

Kontakt:

Antje Surenbrock Tel.: 040 - 6048222



Danke Kurt!



In deiner mehr als vierzigjährigen Vereinszugehörigkeit hast du seit 1984 mit viel Herzblut und Engagement die Leichtathletik - Abteilung und spätere Jedermannsport-Gruppe ehrenamtlich geleitet und trainiert. In dieser Zeit hast du selbst 44 Sportabzeichen erworben.

Nicht nur durch deine Kompetenz, sondern auch durch deine Heiterkeit und menschliche Wärme hast du jeden einzelnen von uns persönlich angesprochen und berührt und so maßgeblich zum Zusammenhalt der Gruppe beigetragen.

Deine Geburtstags-Glückwünsche in der Halle, deine Beiträge auf unseren Feiern oder auch deine schauspielerischen Einlagen auf unseren Vereinsfesten waren immer die Highlights des Abends!

Mit 87 Jahren verabschiedest du dich nun aus gesundheitlichen Gründen von deinem Amt, nicht jedoch von "deiner Truppe"!

Zur verdienten Ehrenmitgliedschaft im DUWO 08 gratulieren wir dir alle ganz herzlich und freuen uns auf weitere gemeinsame Aktivitäten!

Deine "Jedermänner"

Mit dem Rücken zur Wand...



... stehen wir nur manchmal!

Dieser Gymnastikkurs für Damen ist speziell auf Problemzonen abgestimmt und trainiert die Bereiche:

- Bauch, Beine, Po
- steigert Ihre Kraft
- beugt Rückenproblemen vor
- verbessert Ihre Haltung
- kräftigt Ihre Muskulatur

Über Verstärkung freuen wir uns, kommen Sie einfach zur einer Probestunde vorbei !

Damen Gymnastik
montags 18.30 bis 19.30 Uhr
Schule am Walde, neue Halle
Übungsleiterin: Inka Bothor,
Tel. 6051439

Ein einfaches Rezept für die Gesundheit



“Wer rastet, der rostet!” Dieser altbekannte Spruch hat heute mehr denn je seine Bedeutung. In der modernen Gesellschaft, in der die technische Entwicklung uns immer mehr zum permanenten Sitzen zwingt - oder auch immer mehr zum Faulsein verführt - müssen wir diesen Satz sehr ernst nehmen.

Denn lange Zeit galt auch noch die Meinung “lieber Betruhe als Bewegung”. Vor einer Generation noch bekamen Menschen, die zum Beispiel Probleme mit dem Herzen hatten, bis zu sechs Monate Betruhe aufgebremmt.

Doch seit Jahren ist nun das Gegenteil der Fall! Die versammelte Ärzteschaft, Sportwissenschaftler, Heilpraktiker und Pädagogen wissen um die vorbeugende und sogar heilende Wirkung körperlicher Bewegung und des Sports. Und sie ermahnen uns immer wieder, regelmäßig Sport zu treiben oder zumindest mehr Bewegung in unser Leben einzubauen.

Seither haben Bewegung und Sport auch in der Kardiologie einen festen Platz. Und dies nicht nur zur Behandlung von Erkrankungen, sondern vor allem auch zur Vorbeugung, damit es erst gar nicht zu Problemen kommt.

Die einzig wirksame Maßnahme, Herz und Kreislauf jung und fit zu halten, ist die regelmäßige körperliche Aktivität, das Training! Schon wer regelmäßig zu Fuß geht und die Ausdauer trainiert, senkt das Risiko einer Herzerkrankung um bis zu 38 Prozent. Und wer zusätzlich das Rauchen aufgibt, Körperfett reduziert und auf gesündere Ernährung achtet, drückt das Risiko einer koronaren Herzerkrankung um fast 90 Prozent. Die entsteht durch mangelnde Versorgung der Herzkranzgefäße, ausgelöst durch eine Gefäßverkalkung. Und gerade bei dieser Krankheit hat sich der Herzsport zu einem Therapeutikum entwickelt, das so wirksam wie ein gutes Medikament sein oder es manchmal sogar ersetzen kann.

Herzsport

Herzsport



Sanfter Sport wie er in unserer Herzsportgruppe betrieben wird, greift punktgenau in vielfältige Körpervorgänge ein, lenkt sie in die richtigen Bahnen und wirkt dabei verträglicher und umfassender, als dies eine Pille könnte.

Ganz abgesehen von den anderen vielfältigen positiven Einflüssen auf Muskeln, Knochen und Sehnen, auf Lunge und Haut bis hin zur Psyche. Häufig wirkt regelmäßige Bewegung sogar besser als teure Tabletten und Hightech-Medizin. Herzsport als vielfältige und wirksame Quelle für die Gesundheit und Fitness.

Wer diese Sportart kennenlernen möchte ist jederzeit willkommen.

Hans-Jürgen Prick

DUWO 08 bietet pro Woche drei Termine an:

mittwochs, 17 - 18 Uhr

**sonnabends, 8.20 - 9.20 Uhr und
sonnabends, 9.20-10.20 Uhr**

**alle Trainingsstunden finden in der
Schule am Walde, in Ohlstedt statt.**

Protokoll der Jahreshauptversammlung des TSV DUWO 08 e.V. vom 04. Mai 2015

TOP 1 – Eröffnung

Der 1. Vorsitzende Michael Klemz eröffnete um 20:20 Uhr die Sitzung und stellte fest,

- dass satzungsgemäß geladen worden ist und dass
- die Versammlung mit 33 stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig ist.

Die Hauptversammlung gedachte des Verstorbenen Walter Schröder aus der Fußballabteilung, der 46 Jahre Mitglied im DUWO und als Schiedsrichter ehrenamtlich für den Verein tätig war.

Michael Klemz wies auf Probleme der Vereinsgastronomie hin. Vor dem Hintergrund, dass sich alle Mitglieder eine gut funktionierende Gastronomie wünschen, sollte nur dort getrunken und gegessen und auf selbst mitgebrachte Speisen und Getränke verzichtet werden.

TOP 2 – Ehrungen

Mit der silbernen Nadel wurden ausgezeichnet:

- Manuela Meyer (Leichtathletik) für den erfolgreichen Neuaufbau der Abteilung (übergeben wurde die Nadel an ihre Tochter Desiree Meyer).
- Jan Einhausen (Jugendleiter Fußball) für die sehr erfolgreiche Jugendarbeit.

Zum Ehrenmitglied erhoben wurde Elsa Steffen (Gymnastik) und Kurt Schnieber (Herzsport), die beide ihre Abteilungen über 40 Jahre erfolgreich geleitet haben.

TOP 3 – Genehmigung des Protokolls der letzten ordentlichen Mitgliederversammlung

Das Protokoll der Mitgliederversammlung des vergangenen Jahres wurde einstimmig genehmigt.

Ebenfalls einstimmig genehmigt wurde eine Änderung im Protokoll der Hauptversammlung von 2013.

TOP 4 – Berichte

Bericht des Vorstands

Thomas Bünz berichtete, dass derzeit 1312 Mitglieder spartenübergreifend im Verein sind.

Das in jüngerer Vergangenheit immer wieder diskutierte Projekt „Frischemarkt auf der DUWO-Anlage“ mit entsprechender Neugestaltung der Anlagen und Gebäude wird sich bis voraussichtlich Ende Juli als nicht realisierbar herausgestellt haben.

Im Rückblick für das Jahr 2014 berichtete Thomas Bünz über Erdbewegungsarbeiten i.V.m. Neuanpflanzungen zur Verschönerung und einer zweckmäßigeren Gestaltung der Anlage. In diesem Zusammenhang wurden 70 Fichten gefällt. Im Gegenzug wurden entsprechende Begrünungsaktivitäten durchgeführt.

Der Laubengang wurde gestrichen, das Tennistrainer-Büro saniert und verschiedene Geräte wie z.B. Rasenmäher, Bänke etc wurden angeschafft.

Die Verträge mit den Platzwartern wurden verlängert.

Der Förderkreis wurde unter der Leitung von Peter Efeld mit 5 Beisitzern neu aufgestellt.

Der Kontakt zur ganztagsbetreuten Schule am Walde besteht und wird über Tennis und Fußball hinaus auf 10 weitere Angebote ausgebaut.

Die neue 3-Feld-Halle des Gymnasiums Ohlstedt, wie auch die Turnhalle der Schule am Walde, stehen den DUWO-Sparten weiterhin zur Verfügung.

Einige Mitglieder konnten dankenswerterweise für ehrenamtliche Arbeit neu gewonnen werden. Als neuer Anlagen-Obmann fungiert Uli Schlottau bereits seit Ende 2014.

Sabina Bernhard ist seit nunmehr 2 Jahren sehr gut in die Funktion des Pressewartes eingeführt.

Mac Ageih-Mensah ist als Hauptsportwart seit Ende 2014 für den Gesamtverein tätig.
Ute Arnold, Martha Sturm, Jan Einhausen und Gunnar Gerstenberg bilden das neu gegründete Management-Team.

Die Bearbeitung der Homepage hat Sven Kalow neu übernommen, als Vertretung ist Benny Boers tätig.

Im Ausblick auf 2015 möchte Thomas Bünz gern die Gesamtanlage weiter optimieren.
Hierzu gehören vorrangig die Realisierung des Sportpark-Projektes, aber auch die Sanierung von 2 Tennisplätzen und die Beschneidung der Hecken.

Die Sanierung der Wohnung ist weiterhin ein offener Punkt, ebenso die Neuerstellung der Tenniswand.

Bericht des Schatzmeisters

Thomas Bünz erläuterte die Zahlen der Bilanz zum 31.12.2014, die Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2014, sowie den Plan 2015.

Bericht der Rechnungsprüfer

Joachim Gieseler berichtete, dass es bei der Prüfung durch ihn und Helmut Bergmann keine Beanstandungen gegeben habe, sehr gute Arbeit geleistet wurde und empfiehlt, den Vorstand zu entlasten.

Berichte der Abteilungsleiter

Tennis

Matthias Schneider berichtete über leicht rückläufige Mitgliederzahlen und zeigt bezüglich der Mitgliederstruktur der Tennisabteilung auf, dass die Altersklasse 20-40 unterrepräsentiert ist und hier Potential für die Zukunft gesehen wird. Hier wird derzeit über Schnupperbeiträge, einem Tag der offenen Tür, Spielerbörsen und mit zeitlich befristeten Schnuppertrainingskursen gegengesteuert.

Die Mitgliedsbeiträge wurden zum 1.1.2015 moderat erhöht.

Fußball

Jan Einhausen berichtete über steigende Mitgliedszahlen bei den Jugendlichen u.a. dank der guten Öffentlichkeitsarbeit von Gunnar Gerstenberg. Als sportliche Erfolge werden die Hamburger Vizemeisterschaft der Damen und der Gewinn der Kreisligameisterschaft der Herren hervorgehoben.

Die Schaffung eines Kunstrasenplatzes innerhalb des Sportpark-Projektes ist zur Sicherung der Zukunft der Fußballabteilung von besonderer Bedeutung.

Jan Einhausen dankt Thomas Bünz und allen ehrenamtlichen Helfern für ihre unermüdliche Mitarbeit.

Handball

Rüdiger Bartholatus berichtete über die Erfolge der Mannschaften der Spielgemeinschaft mit dem TSV Sasel und dem SC Poppenbüttel. Die Spielgemeinschaft unter dem Namen SG Hamburg Nord besteht nunmehr 10 Jahre. Als herausragendes Jahresereignis wird am Wochenende des 20./21.6.15 wieder das große Handballfest beim DUWO stattfinden.

Herzsport

Günter Siebel berichtete über stabile Mitgliederzahlen und bestätigt, dass die Gruppe weiterhin in der Schule am Walde bleiben wird.

Leichtathletik

Die Vertreterin von Manuela Meyer berichtete über zahlreiche Erfolge und Meisterschaften, die in der vergangenen Saison von unseren Jugendlichen errungen werden konnten (20 Medaillen) und stellte die derzeitigen Aktivitäten in der Abteilung unter das Motto „Mehr Qualität als Quantität“.

Tischtennis

Wolfgang Berger berichtete, dass die Abteilung 10 Mannschaften hat und geht auf die einzelnen Spielklassen und Erfolge ein.

Turnen und Gymnastik / Jedermannsport

Antje Surenbroock berichtete über neue Zugänge. Die Abteilung umfasst jetzt 24 Mitglieder. Im Winter wird in der Halle trainiert. Eine zentrale Rolle ist und bleibt die Abnahme des Sportabzeichens.

TOP 5 – Genehmigung der Jahresrechnung 2014

Der Jahresabschluss 2014 wurde mit 33 Stimmen einstimmig angenommen und genehmigt.

TOP 6 – Entlastung des Vorstandes

Ronald Oldenburg stellte als Ältestenrat den Antrag, den Vorstand zu entlasten.

Der Vorstand wurde mit 33 Stimmen einstimmig entlastet.

TOP 7 – Genehmigung des Haushaltsplanes 2015

Der Haushaltsplan 2015 wurde mit 33 Stimmen einstimmig genehmigt.

TOP 8 – Wahlen

Der 1. Vorsitzende Michael Klemz erläuterte, dass er für die kommende Amtszeit nicht mehr zur Verfügung stehe. Als einziger Kandidat zum 1. Vorsitzenden bewarb sich der derzeitige 2. Vorsitzende Alfred Heintze. Er stellte seine Überlegungen und Zielsetzungen für die Zukunft des TSV DUWO 08 vor. Alfred Heintze wurde mit 33 Stimmen einstimmig für 2 Jahre zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt.

Zum neuen 2. Vorsitzenden (bisher Alfred Heintze) bewarb sich Ulrich Schlottau. Auch er stellt sich und seine Zielsetzungen für den Verein vor. Ulrich Schlottau wurde mit 33 Ja-Stimmen einstimmig für die verbleibende Amtszeit von 1 Jahr zum 2. Vorsitzenden gewählt.

Nach einer längeren Ansprache stellte sich Thomas Bünz erneut zur Wahl des Schatzmeisters. Er wurde mit 32 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung zum Schatzmeister gewählt.

Der Rechnungsprüfer Helmut Bergmann wurde mit 32 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung wieder zum Rechnungsprüfer gewählt.

Der Vorstand schlug als Beisitzer Volkmar Euler (Abt. Handball, Rechtsanwalt) vor. Volkmar Euler wurde in Abwesenheit bei 1 Gegenstimme und 3 Enthaltungen mit 29 Ja-Stimmen zum Beisitzer gewählt.

Ronald Oldenburg und der Vorstand bedanken sich für die geleistete Arbeit bei Michael Klemz.

TOP 9 – Anträge

Der Antrag von Michael Klemz zur Änderung des Punktes 8.9. der Satzung wurde einstimmig mit 33 Stimmen angenommen und genehmigt. §8.9 der Satzung lautet neu: „Über jede Mitgliederversammlung ist ein Protokoll aufzunehmen, das vom Versammlungsleiter und vom Schriftführer, bei dessen Verhinderung von einem weiteren Mitglied des Vorstandes zu unterzeichnen ist. Das Protokoll ist innerhalb von 6 Wochen im Clubhaus auszuliegen.“

Der Antrag von Gunnar Gerstenberg zur zeitlich befristeten Anpassung der Mitgliedsbeiträge (bis keine Verbindlichkeiten aus dem „Sportpark-Projekt mehr vorhanden sind) um € 1,- pro Monat für alle aktiven und passiven Mitglieder des TSV DUWO 08 wurde länger diskutiert und – mit Zustimmung des Antragstellers – dahingehend abgeändert, dass die Anpassung der Mitgliedsbeiträge auf maximal 3 Jahre befristet wird. Nach Ablauf dieses Zeitraums soll über eine Fortsetzung der Anhebung neu beschlossen werden. Der abgeänderte Antrag wurde mit 20 Ja-Stimmen bei 8 Enthaltungen und keiner Gegenstimme (5 Mitglieder haben zwischenzeitlich die Versammlung verlassen) angenommen.

TOP 10 – Verschiedenes

Es wurde vorgeschlagen, dass den Mitgliedern die Wahlvorschläge für den Vorstand zukünftig vor der Hauptversammlung bekannt gegeben werden. Der Vorstand nahm diesen Vorschlag zur Kenntnis.

Alfred Heintze schließt die Versammlung um 23.15 Uhr.

Thomas Werner
(Protokollführer)
Protokoll erstellt am 12.05.15

Hamburg, den 15. Mai 2015



Alfred Heintze
(Versammlungsleiter)



Thomas Büntz
(Schatzmeister)

Ansprechpartner TSV DUWO 08

Geschäftsstelle	TSV DUWO 08 www.duwo08.de Kordula Wiese Sabine Haberland	Sthamerstraße 30 e-mail: info@duwo08.de	22397 Hamburg Fax:	605 53 12 605 590 63
Geschäftszeiten	montags und donnerstags 17:00 - 20:00 Uhr			
Bankkonto	Gesamtverein	BIC HASPDEHHXXX	IBAN DE02 2005 0550 1231 1210 86	
Vorstand				
1. Vorsitzender	Alfred Heintze	Krempenhege 16	22397 Hamburg	605 16 57
2. Vorsitzender	Ulrich Schlottau	Auf der Strenge 8	22397 Hamburg	0172 8139045
Schatzmeister	Thomas Bünz	Tannenhof 100 a	22397 Hamburg	0151 40421109
Schriftführer(in)	N.N.			
Schriftführer(in)	N.N.			
Hauptsportwart(in)	Mac Agyei-Mensah	 <small>www.s.wagner/pixelio.de</small>		0157 85621330
Pressewart	Sabina Bernhardt	Röötbergskamp 6	22397 Hamburg	0173 6121176
Vereinsjugendwartin	Desirée Meyer	Volksdorfer Damm 9	22359 Hamburg	605 50 323
Beisitzer				
	Wolfgang Berger	Wischhofstieg 7 a	22393 Hamburg	600 36 10
	Volkmar Euler	Allhornring 15	22359 Hamburg	603 31 88
	Hans-Werner Strehler	Voßfelder Straße 16	23858 Reinfeld	0172 4254446
Rechnungspüfer				
	Joachim Gieseler	Am Wolkenberg 40	22949 Ammersbek	040 1811 63 04
	Helmut Bergmann	Niebüllweg 3	22926 Ahrensburg	04102 6954499
Ältestenrat				
	Helmut Bergmann	Niebüllweg 3	22926 Ahrensburg	04102 6954499
	Günter Berner	Duvenstädter Damm 28	22397 Hamburg	607 12 72
	Werner Lau	Rögenoort 19	22397 Hamburg	607 06 88
	Ronald Oldenburg	Wohldorfer Damm 162	22395 Hamburg	604 04 04
	Friedhelm Köhn	Wullenbuschkoppel 15	22397 Hamburg	605 50 473
Abteilungsleiter(in) / Ansprechpartner(in)				
Fußball	Thomas Bünz	Tannenhof 100 a	22397 Hamburg	0151 40421109
Stellvertreter	Gunnar Gerstenberg	Sedenkamp 9	22397 Hamburg	0172 4029723
Junioren (m/w)	Jan Einhausen	Diestelstr. 14 a	22397 Hamburg	0171 3696795
Frauen-Fußball	Ulrich Freudenberger	Dannerrüsch 5	22393 Hamburg	0171 9715152
Schiedsrichter	Hans-Werner Reiser	Grambeker Weg 52 (Altbau)	23879 Mölln	0454 29067806
Handball	Rüdiger Bartholatus	Sthamerstraße 38	22397 Hamburg	605 601 51
Stellvertreter	Michael Schröder	Kakenhaner Weg 157	22397 Hamburg	607 20 91
Herzsportgruppe	Peter Severin	Kakenhaner Weg 109	22397 Hamburg	607 11 88
Stellvertreter	Hans-Jürgen Prick	Parkberg 1	22397 Hamburg	607 19 64
Leichtathletik	Manuela Meyer	Ennerbachstraße 17	79674 Todtnauberg	0176 61339871
Jedermannsport	Antje Surenbrock	Reesbrook 8	22395 Hamburg	604 82 22
Ju-Jutsu	Bernhard Kempa	Moorbekring 35 c	22359 Hamburg	0171 5249486
Sportabzeichenbeauftragte	Antje Surenbrock	Reesbrook 8	22395 Hamburg	604 82 22
Tennis 1. Vorsitzender	Matthias Schneider	Lottbeker Weg 67 b	22397 Hamburg	604 53 01
Tennis 2. Vorsitzende	Ute Arnold	Wohldorfer Damm 139	22395 Hamburg	604 98 36
Tischtennis	Wolfgang Berger	Wischhofstieg 7 a	22393 Hamburg	600 36 10
Kinderturnen	Gabi Kruber			0173 7957942
Sonstiges				
Platzwart	Simon Przyborowsky	Sthamerstr. 30	22397 Hamburg	0176 64165277 0175 5819624
Platzwart	Lukas Przyborowsky	Sthamerstr. 30	22397 Hamburg	0152 33565769
Clubhaus Gaststätte	Filiz + Erbil Cetin			605 16 21



WULFF 
BESTATTUNGEN

Früher haben wir uns für
Bestattungsvorsorge nicht interessiert.
Heute hilft uns die gute Beratung.

Hauke Wulff Bestattermeister
Wir beraten Sie gerne

Dorfring 104 · 22889 Tangstedt-Wilstedt
Duvenstedter Damm 18 · 22397 Hamburg-Duvenstedt

Telefon **040 - 607 22 22**

www.wulff-bestattungen.com



ENERGIE- UND
HAUSTECHNIK

- HEIZUNG
 - SANITÄR
 - KLIMA
 - WARTUNG + STÖRDIENTST
-



**IHR ZUVERLÄSSIGER
SERVICEPARTNER
TAG + NACHT**

**NHW-Energie- und Haustechnik GmbH
Diestelstraße 17
22397 Hamburg
Telefon 040 - 605 00 01
Telefax 040 - 605 00 04
e-Mail info@NHW.de
Internet www.NHW.de**